Cantate

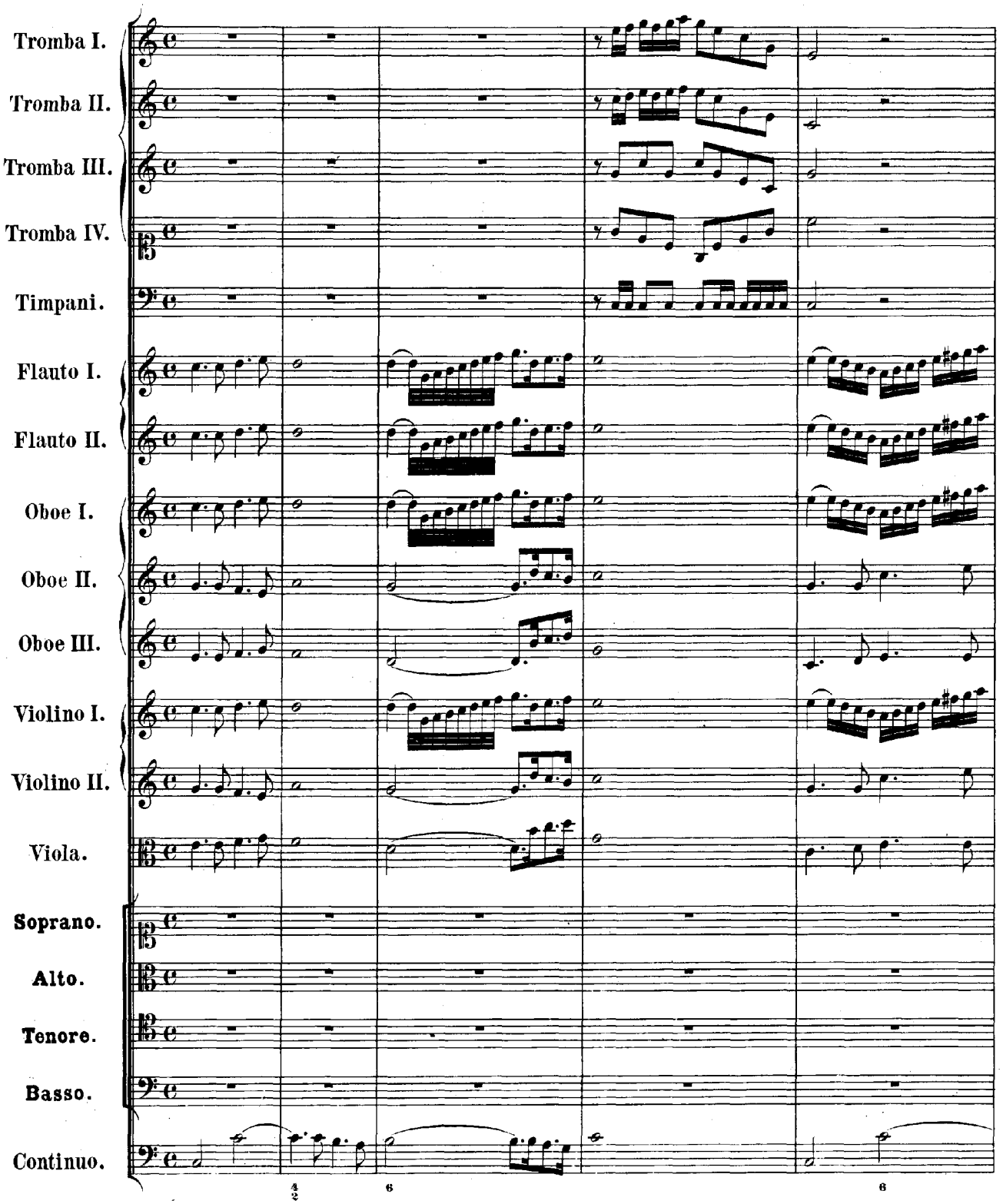
Bei der Rathswahl zu Leipzig 1723

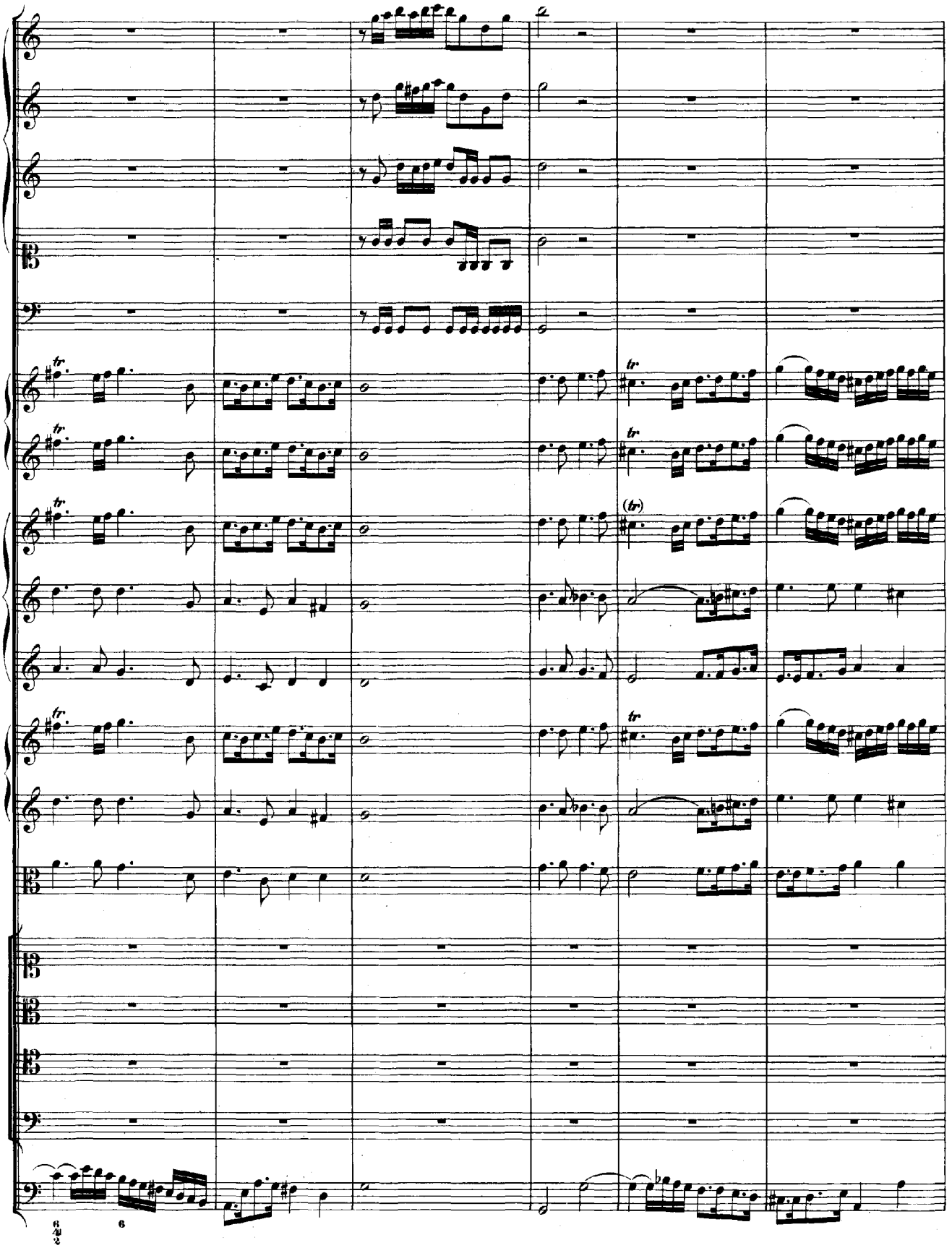
„Preise, Jerusalem, den Herrn."

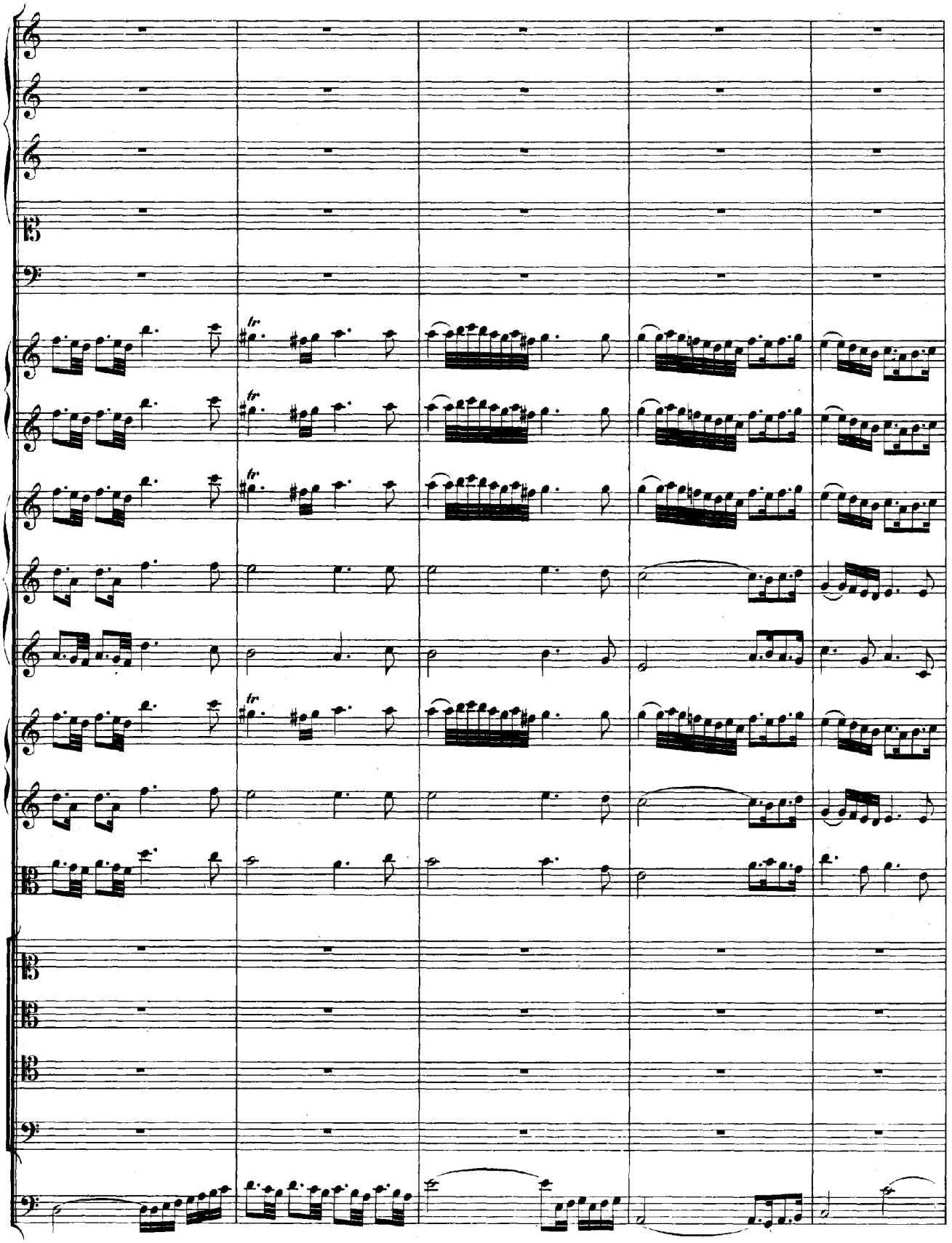
№ 119.

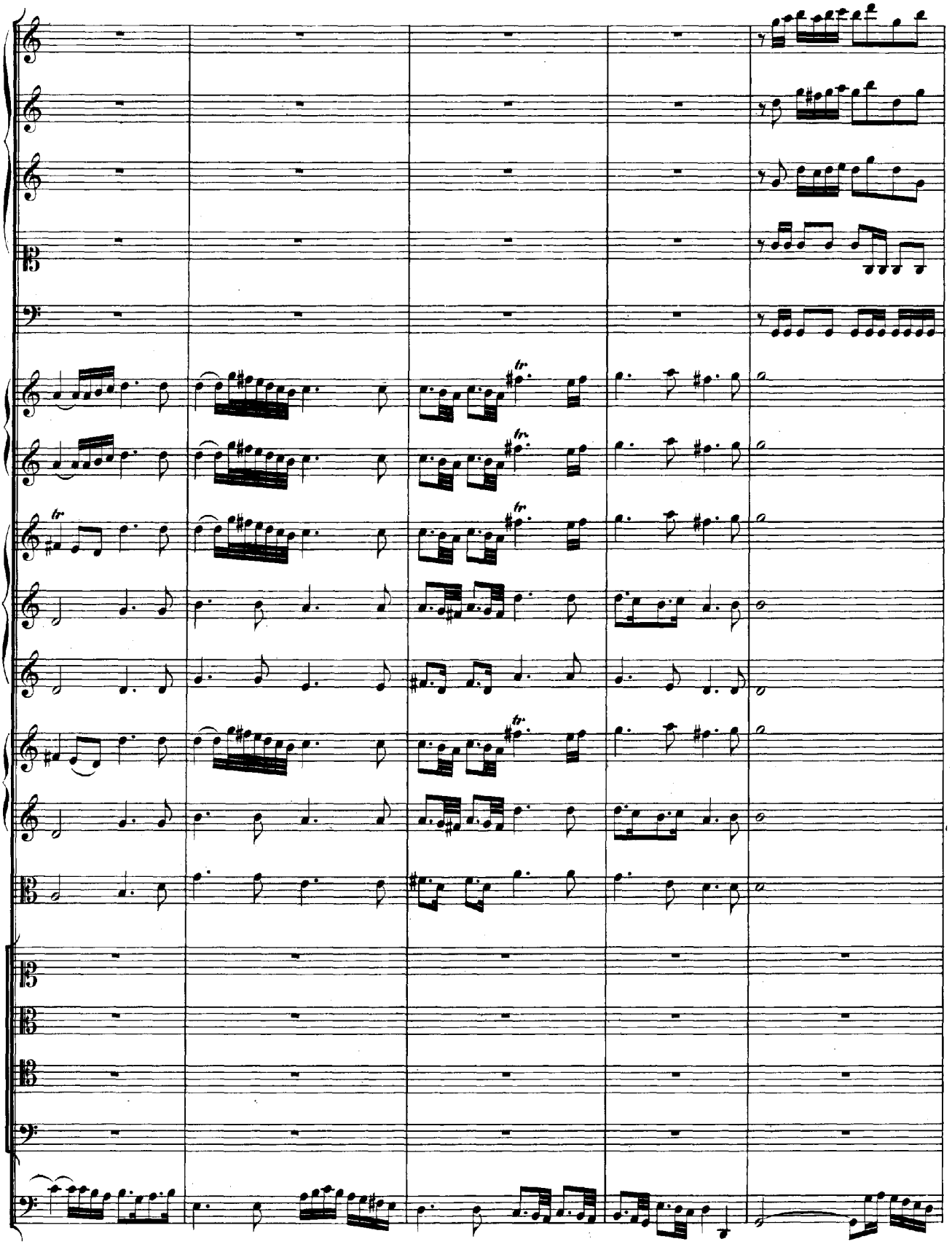
Bei der Rathswahl zu Leipzig 1723.

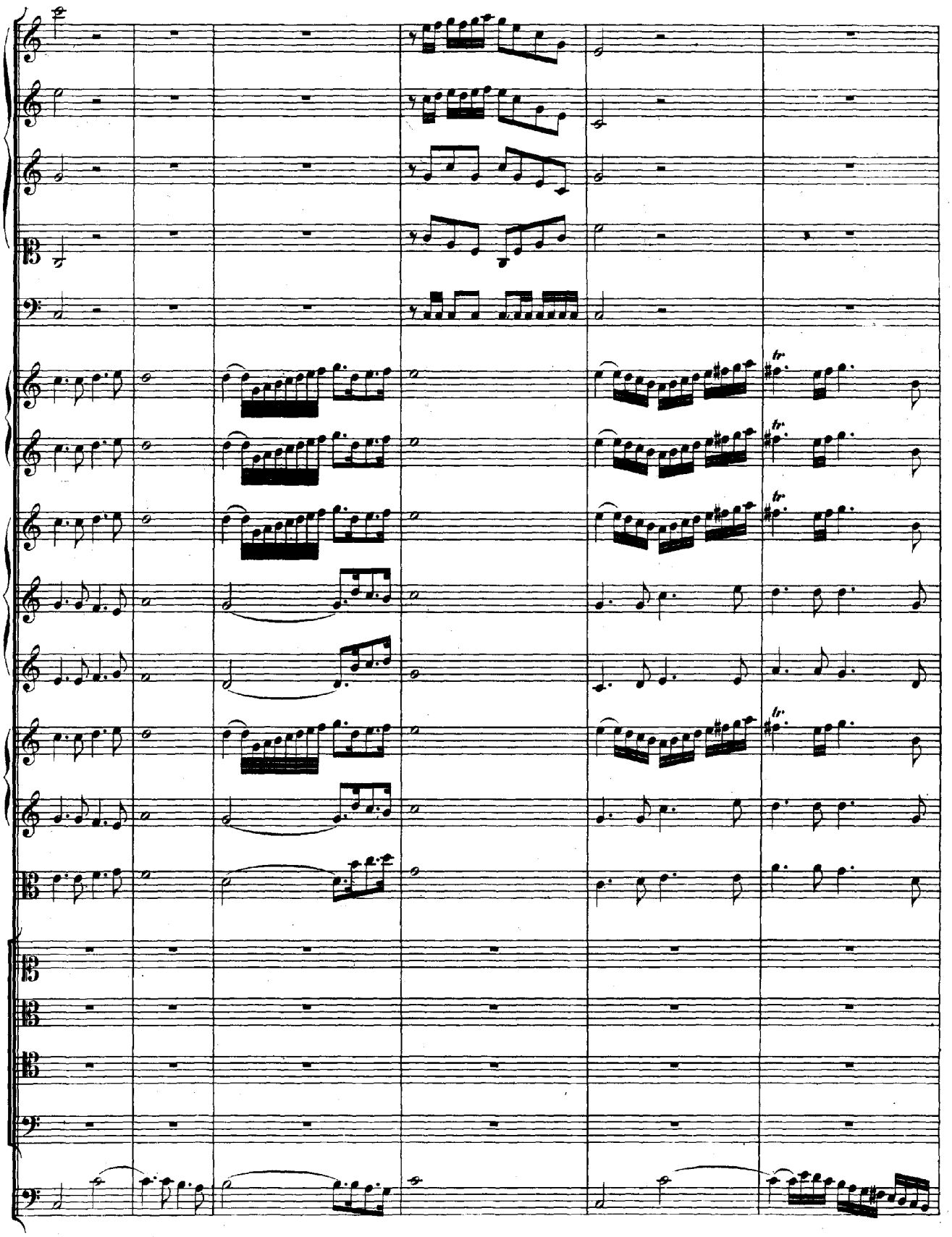
„Preise, Jerusalem, den Herrn."

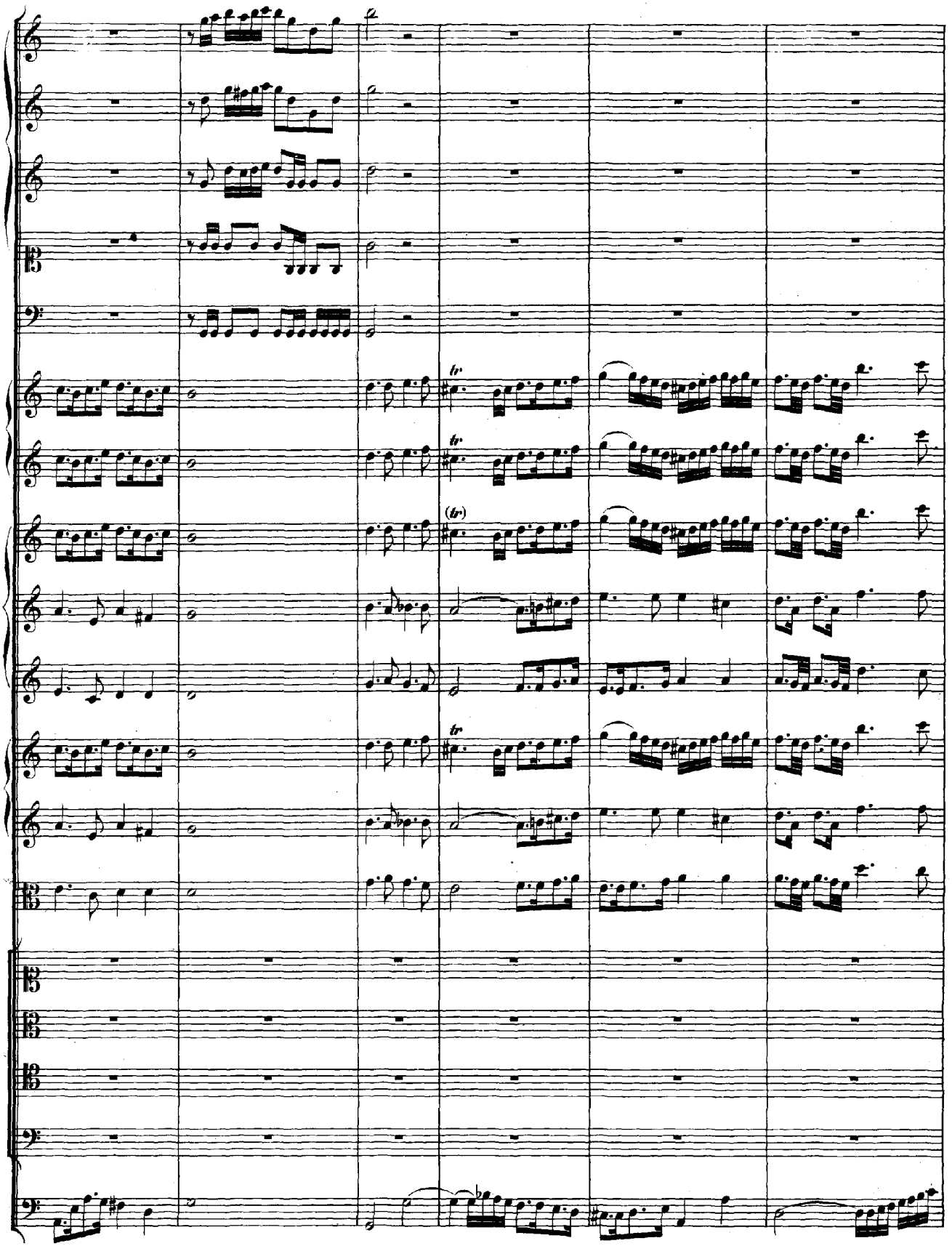


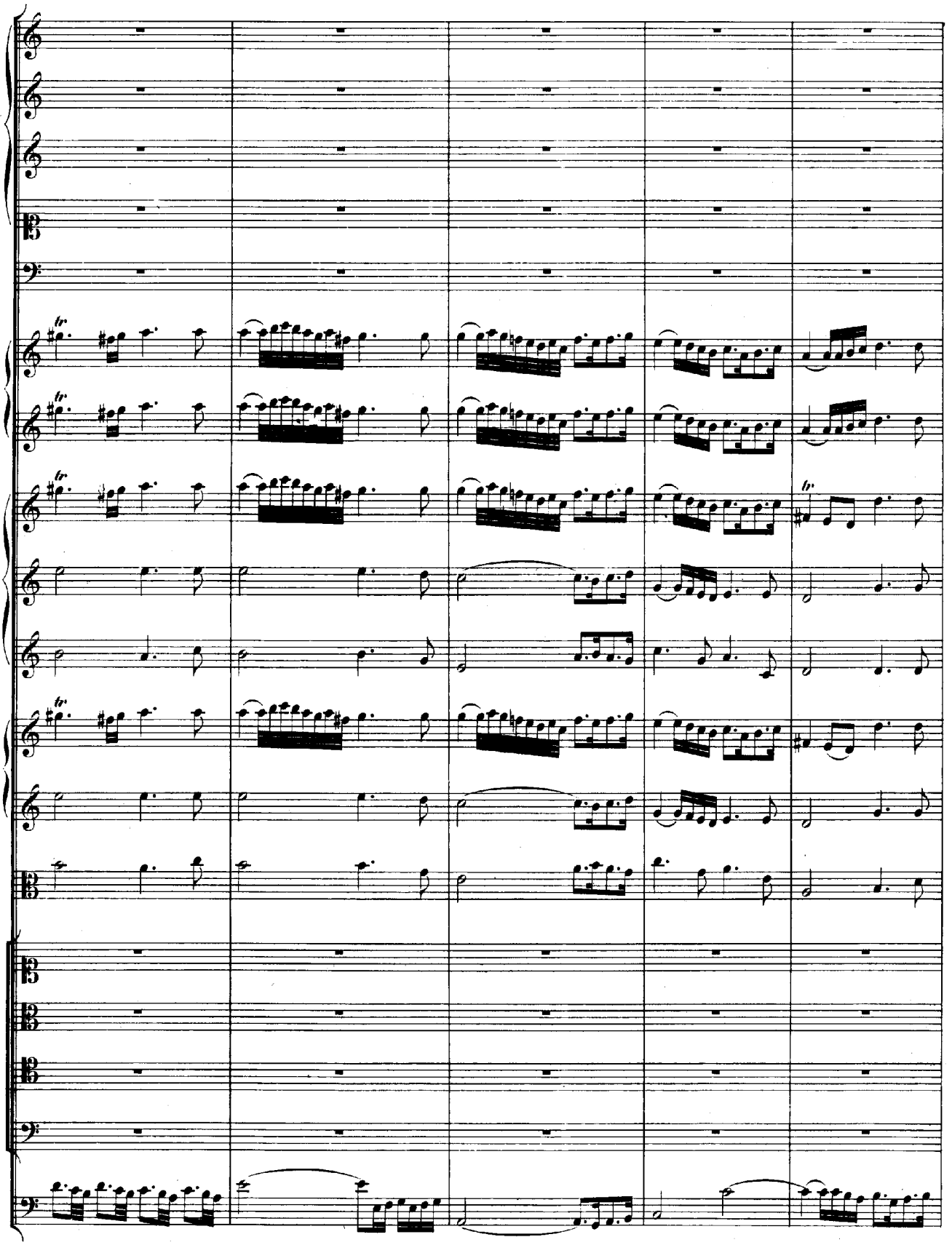

tr
(tr)

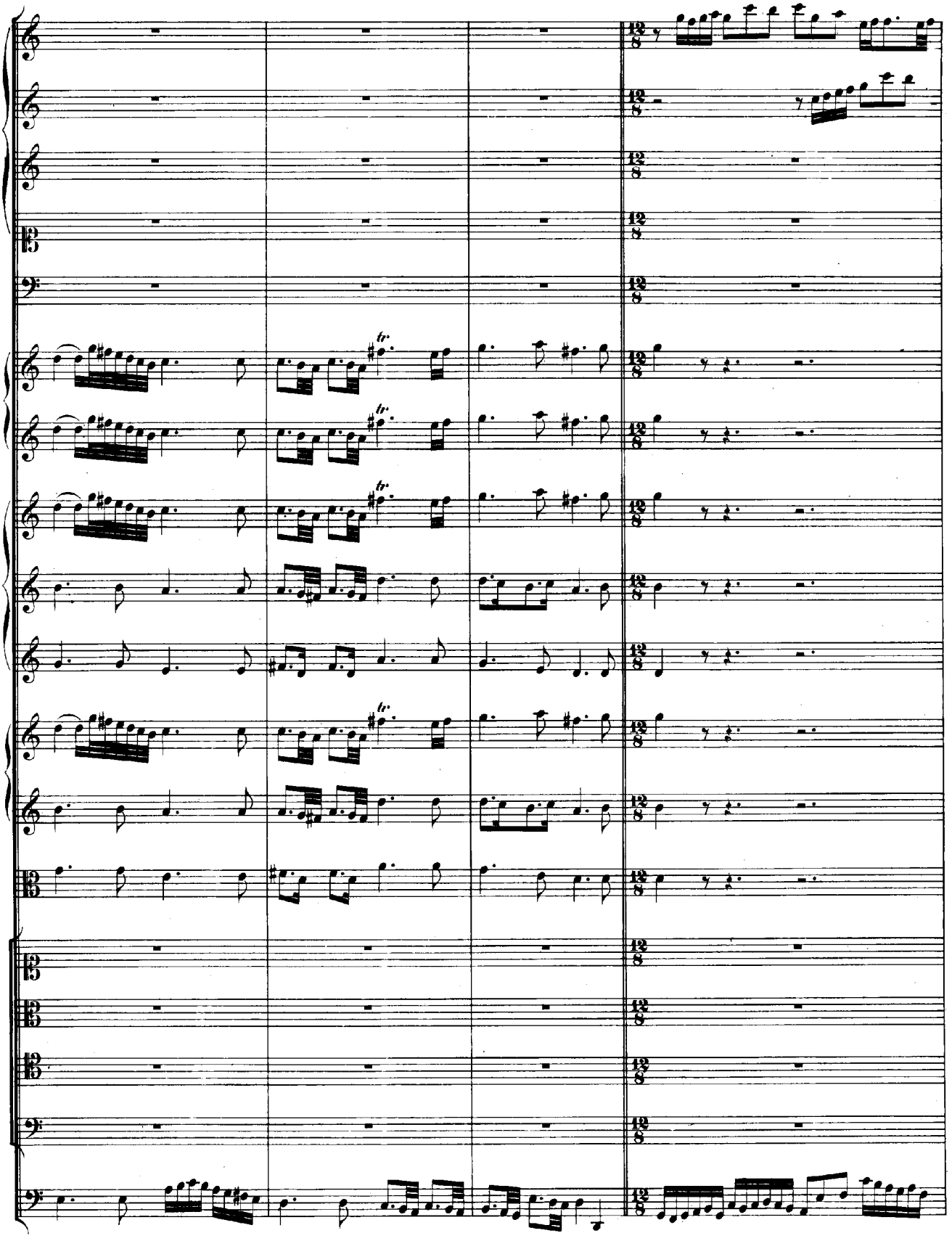

tr
tr
tr
tr




tr
tr
tr
tr


tr
tr
(tr)
tr



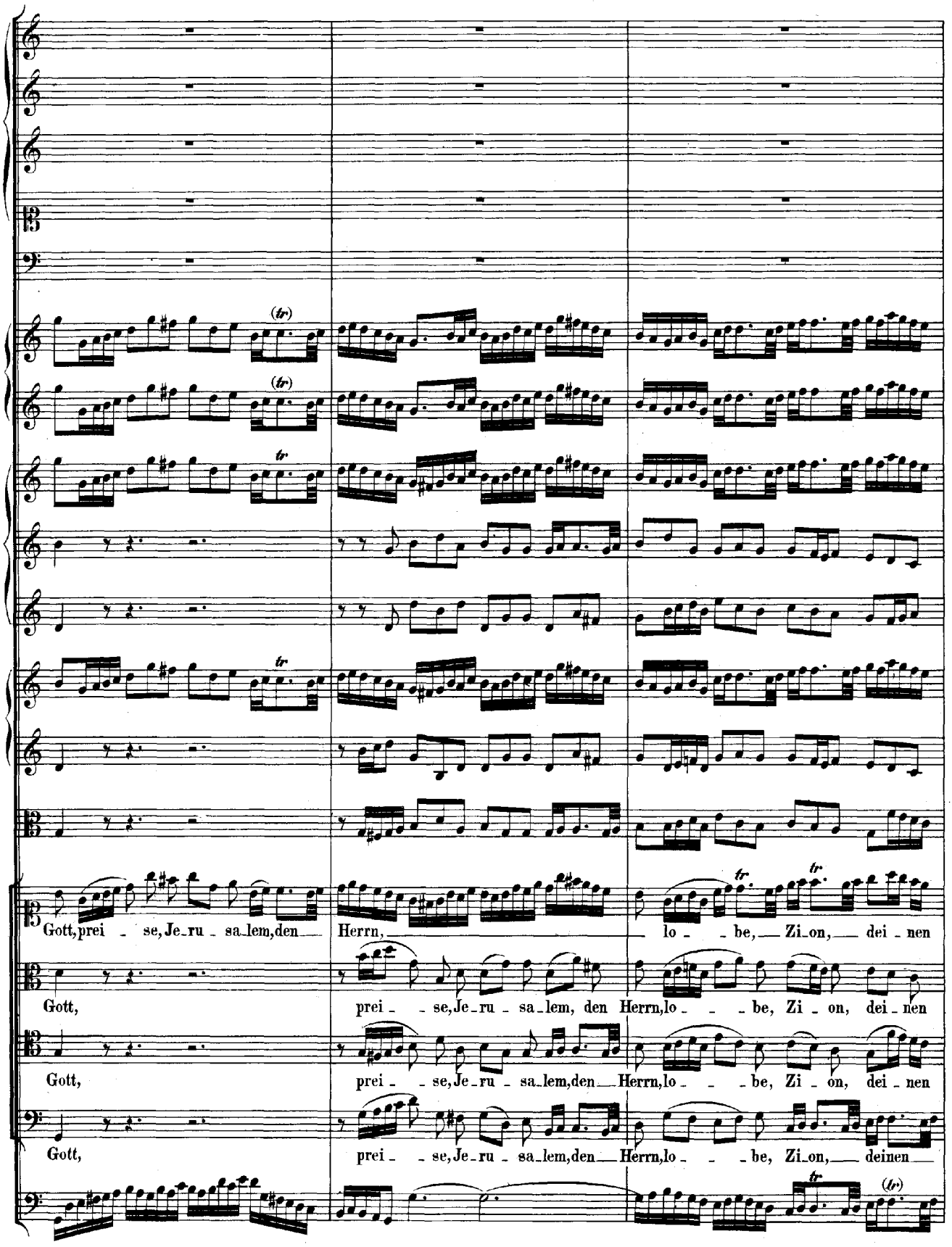

tr.
tr.
tr.
tr.

Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - - be, Zi - on, dei - nen

Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - - be, Zi - on, dei - nen

Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - - be, Zi - on, dei - nen

Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - - be, Zi - on, dei - nen

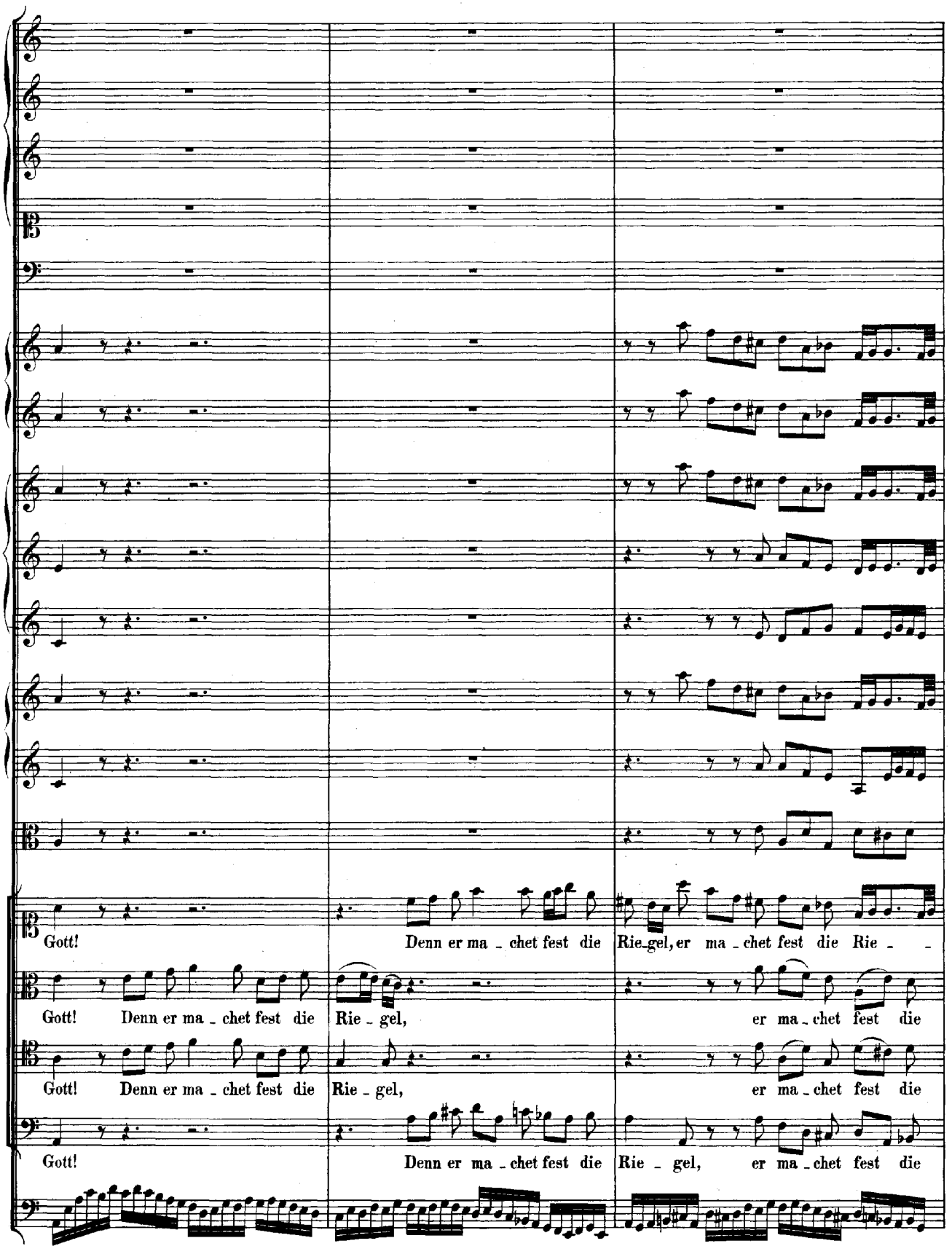

Gott, prei - se, Je-ru - sa-lem, den Herrn, lo - be, Zi-on, dei - nen
Gott, prei - se, Je-ru - sa-lem, den Herrn, lo - be, Zi - on, dei - nen
Gott, prei - se, Je-ru - sa-lem, den Herrn, lo - be, Zi - on, dei - nen
Gott, prei - se, Je-ru - sa-lem, den Herrn, lo - be, Zi-on, deinen

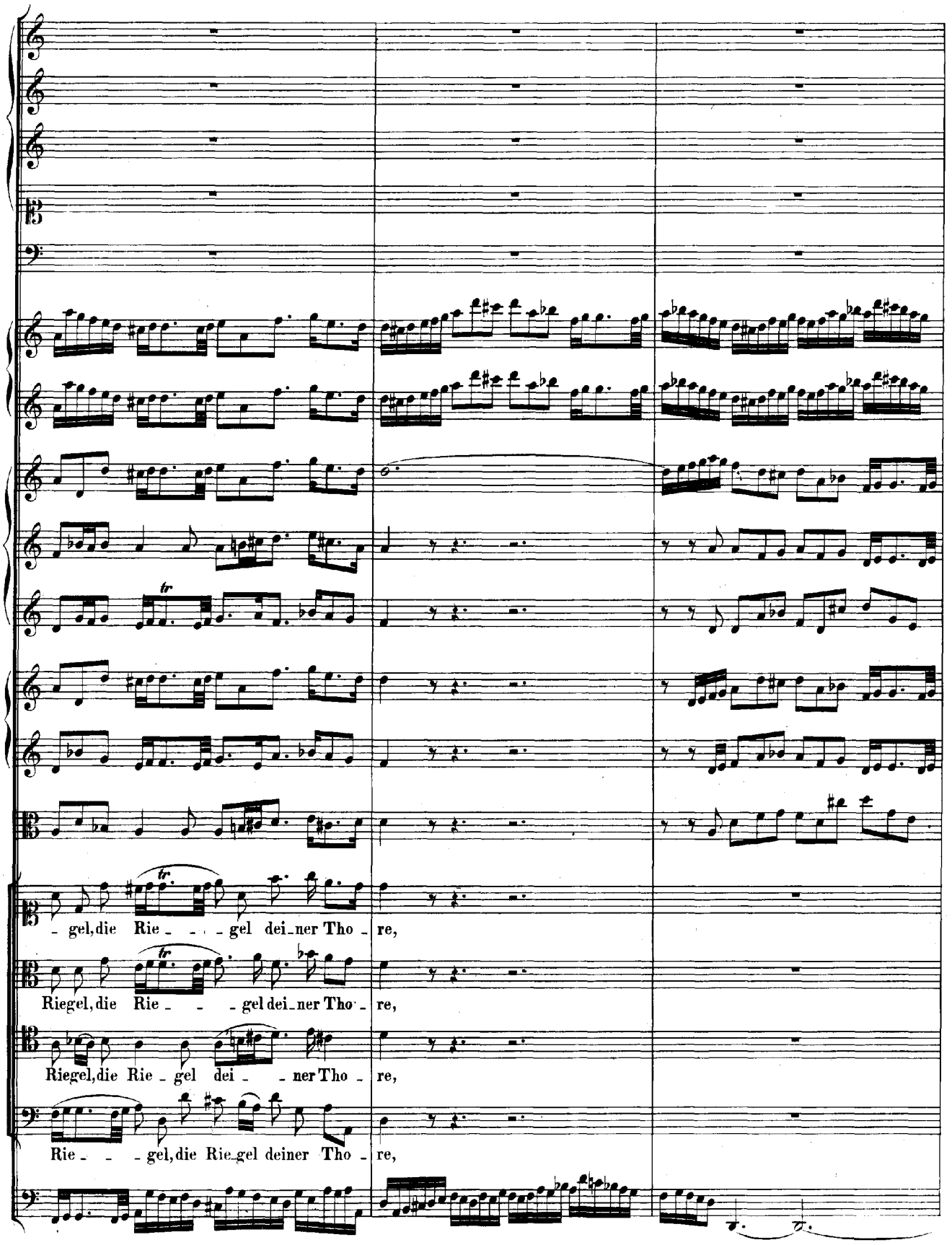
Gott, prei - se, Je-ru - sa-lem, den Herrn, lo - - be, Zi - on, deinen

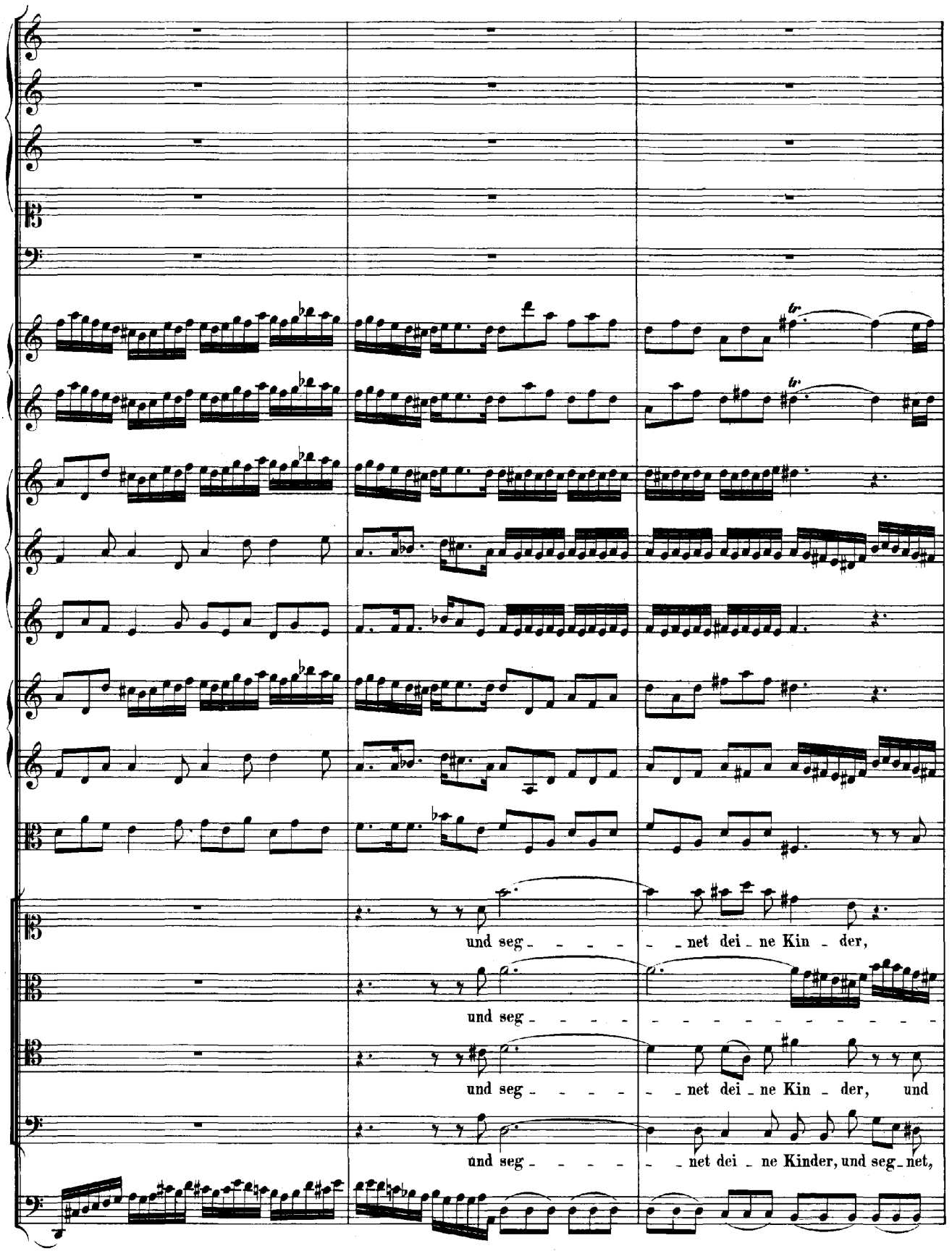
Gott, lo - - be, Zi - on, dei - nen Gott, prei - se, Je-ru - sa-lem, den Herrn, lo - - be, Zi - on, deinen

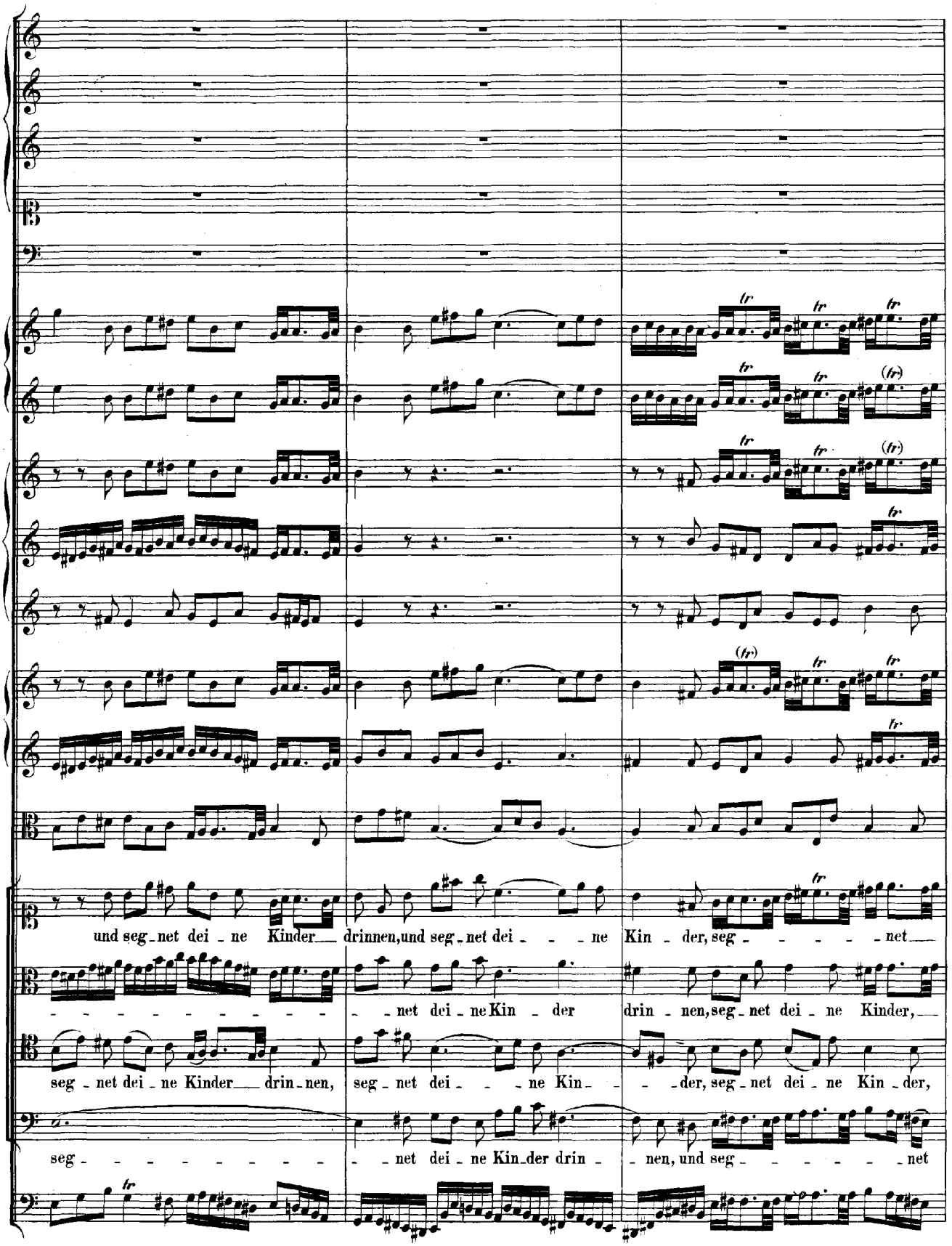
Gott, prei - se, Je-ru - sa-lem, den Herrn, lo - - - - - - - - - - - - be, Zi - on, deinen

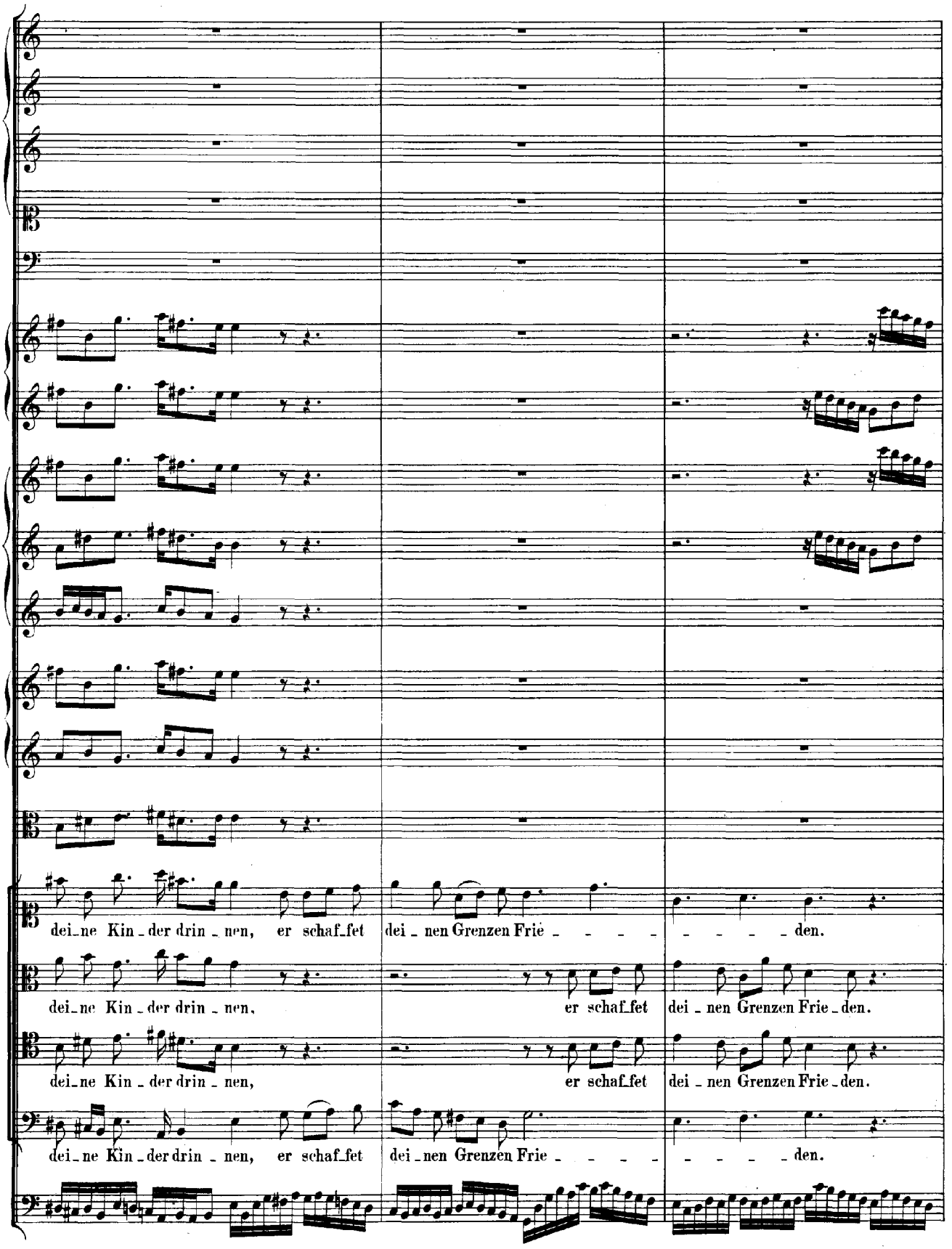
Gott, lo - - be, Zi - on, dei - nen Gott, prei - se, Je-ru - sa - lem, den Herrn, lo-be, Zi - on, deinen

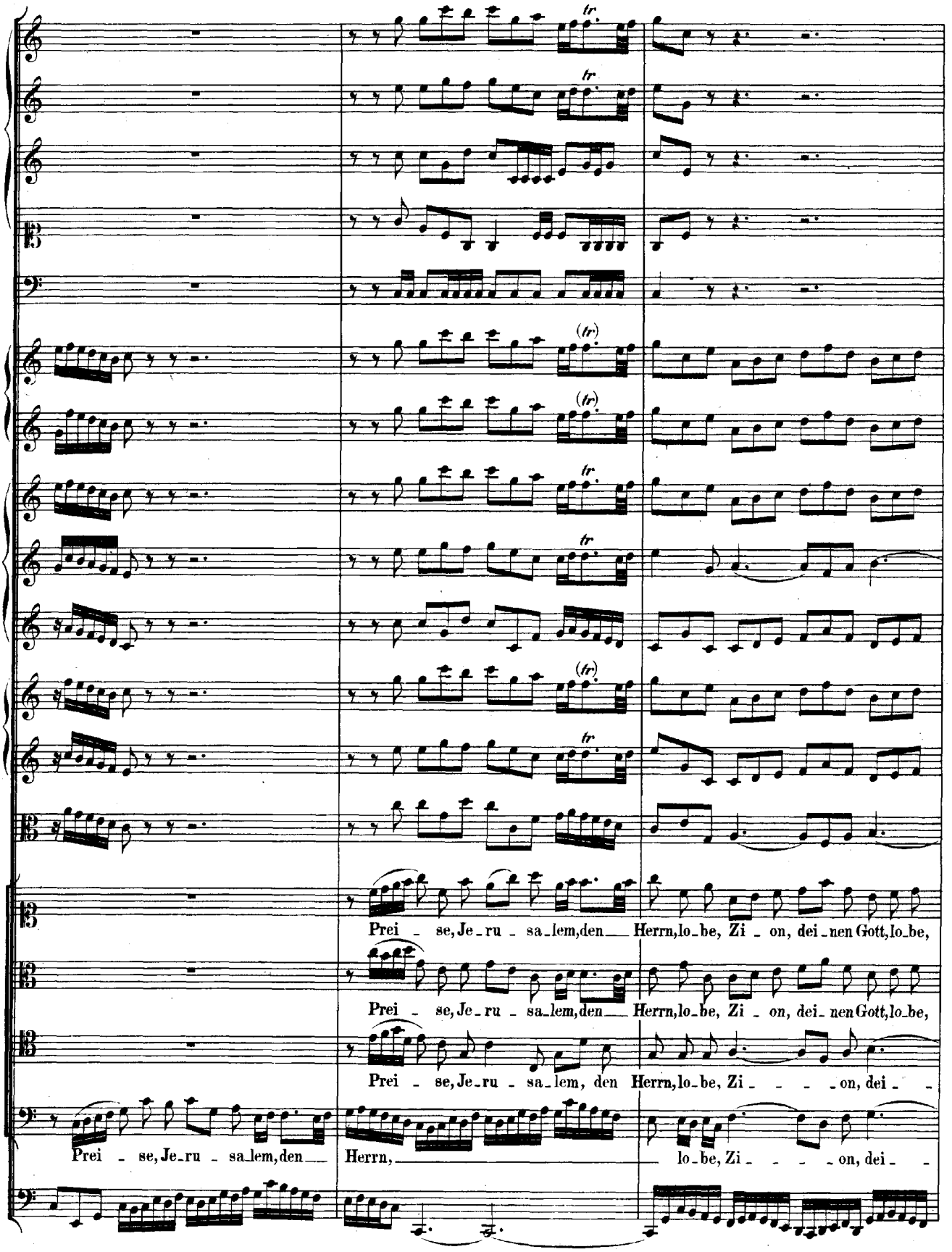

Gott! Denn er ma - chet fest die Rie-gel, er ma - chet fest die Rie - -
Gott! Denn er ma - chet fest die Rie - gel, er ma - chet fest die
Gott! Denn er ma - chet fest die Rie - gel, er ma - chet fest die
Gott! Denn er ma - chet fest die Rie - gel, er ma - chet fest die

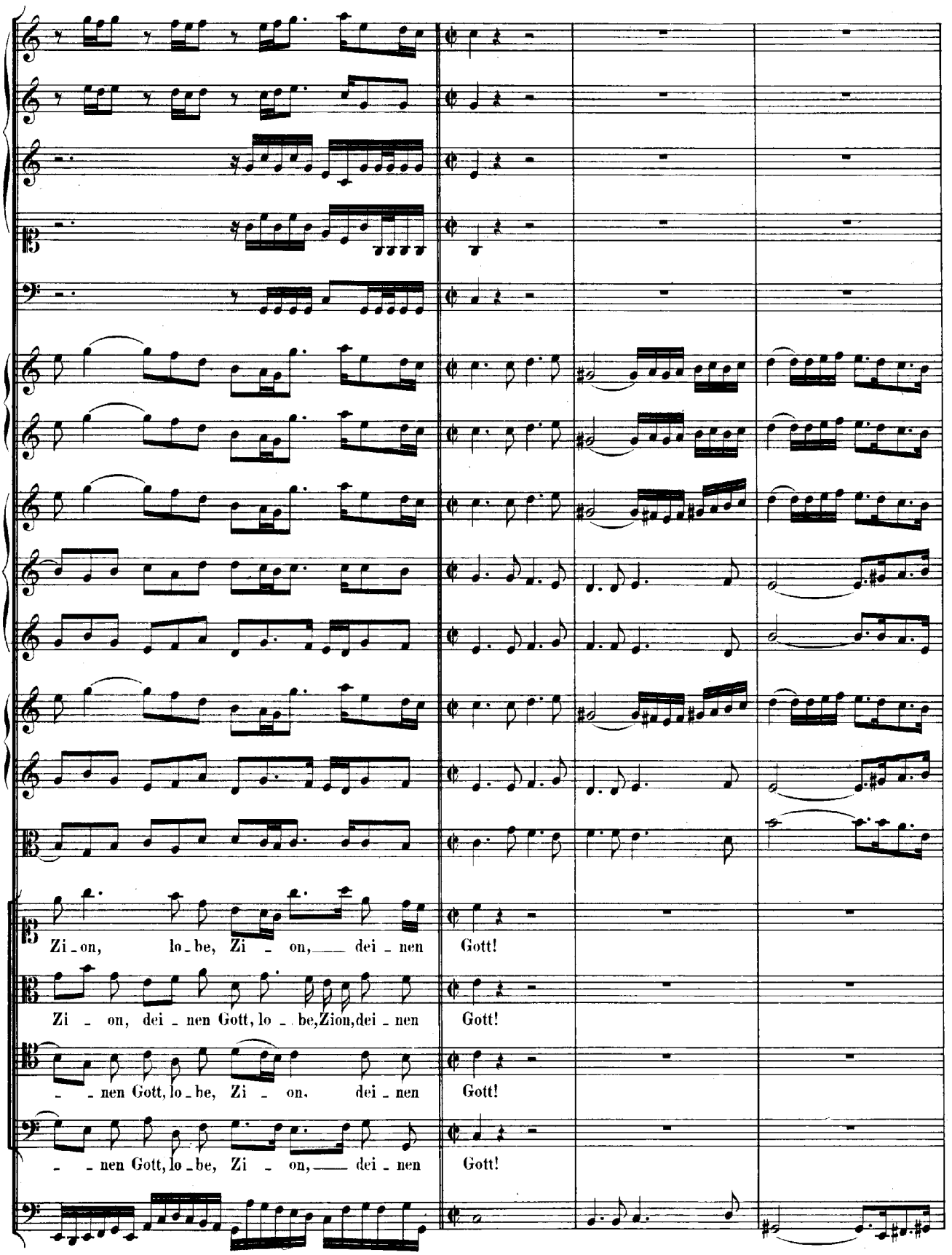

- gel, die Rie - - - gel dei - ner Tho - re,
Riegel, die Rie - - - gel dei - ner Tho - re,
Riegel, die Rie - gel dei - - ner Tho - re,
Rie - - - gel, die Rie - gel deiner Tho - re,

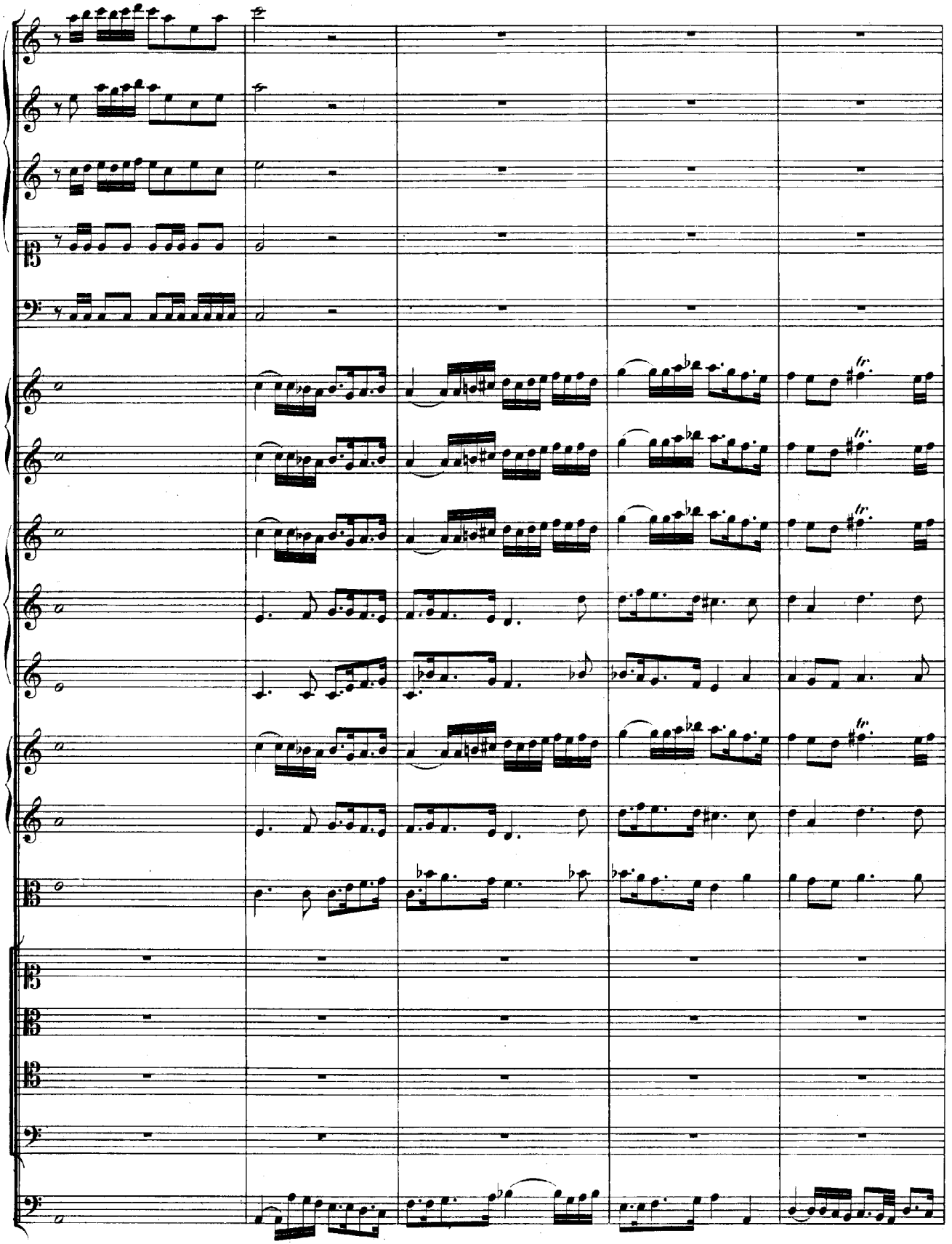

tr.
tr.
und seg - - - - - net dei - ne Kin - der,
und seg - - - - - - - - - - - - - -
und seg - - - - - net dei - ne Kin - der, und
und seg - - - - - net dei - ne Kinder, und seg - net,

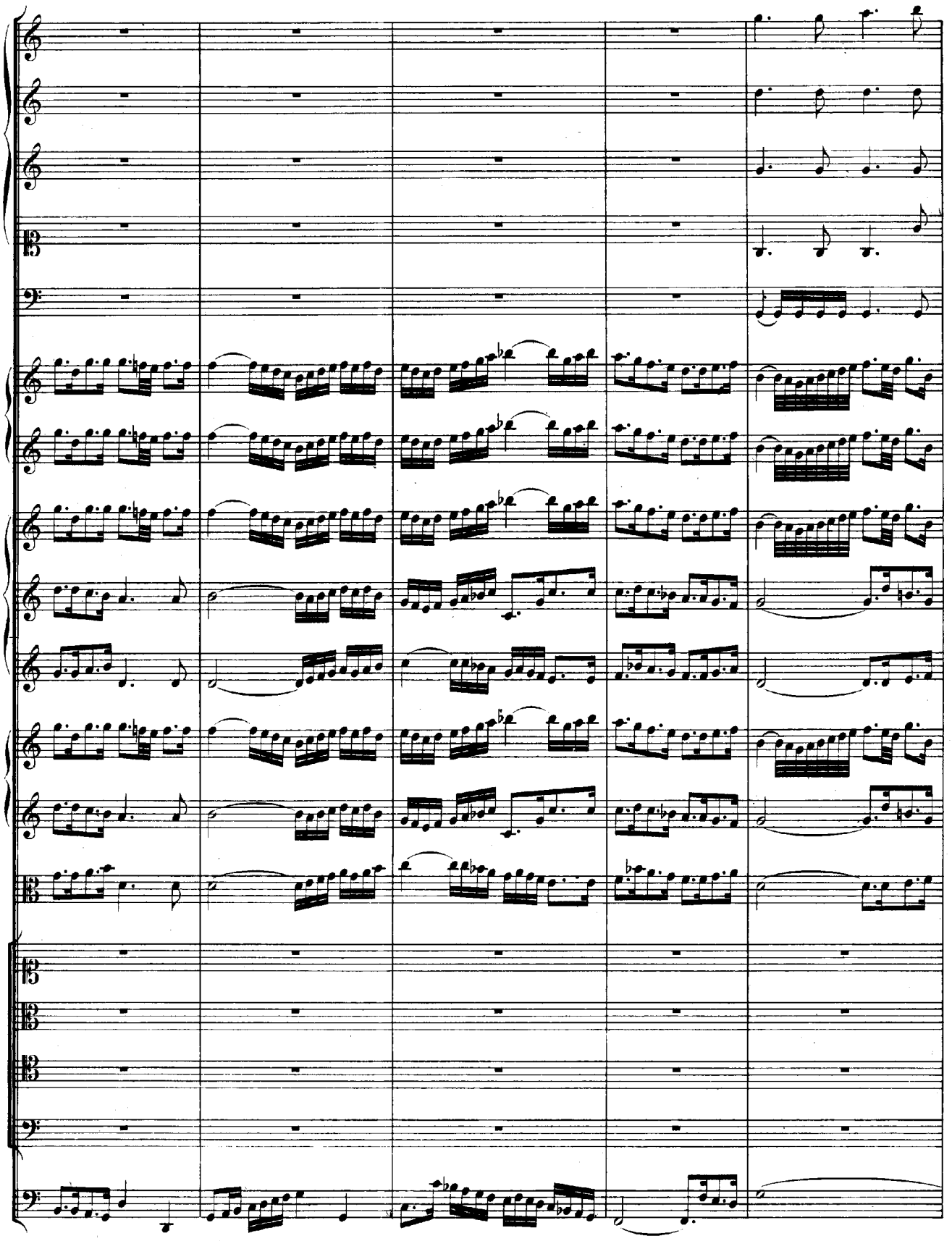

und seg-net dei-ne Kinder drinnen, und seg-net dei-ne Kin-der, seg-net
-net dei-ne Kin-der drin-nen, seg-net dei-ne Kin-der, seg-net
seg-net dei-ne Kinder drin-nen, seg-net dei-ne Kin-der, seg-net dei-ne Kin-der,
seg-net dei-ne Kin-der drin-nen, und seg-net

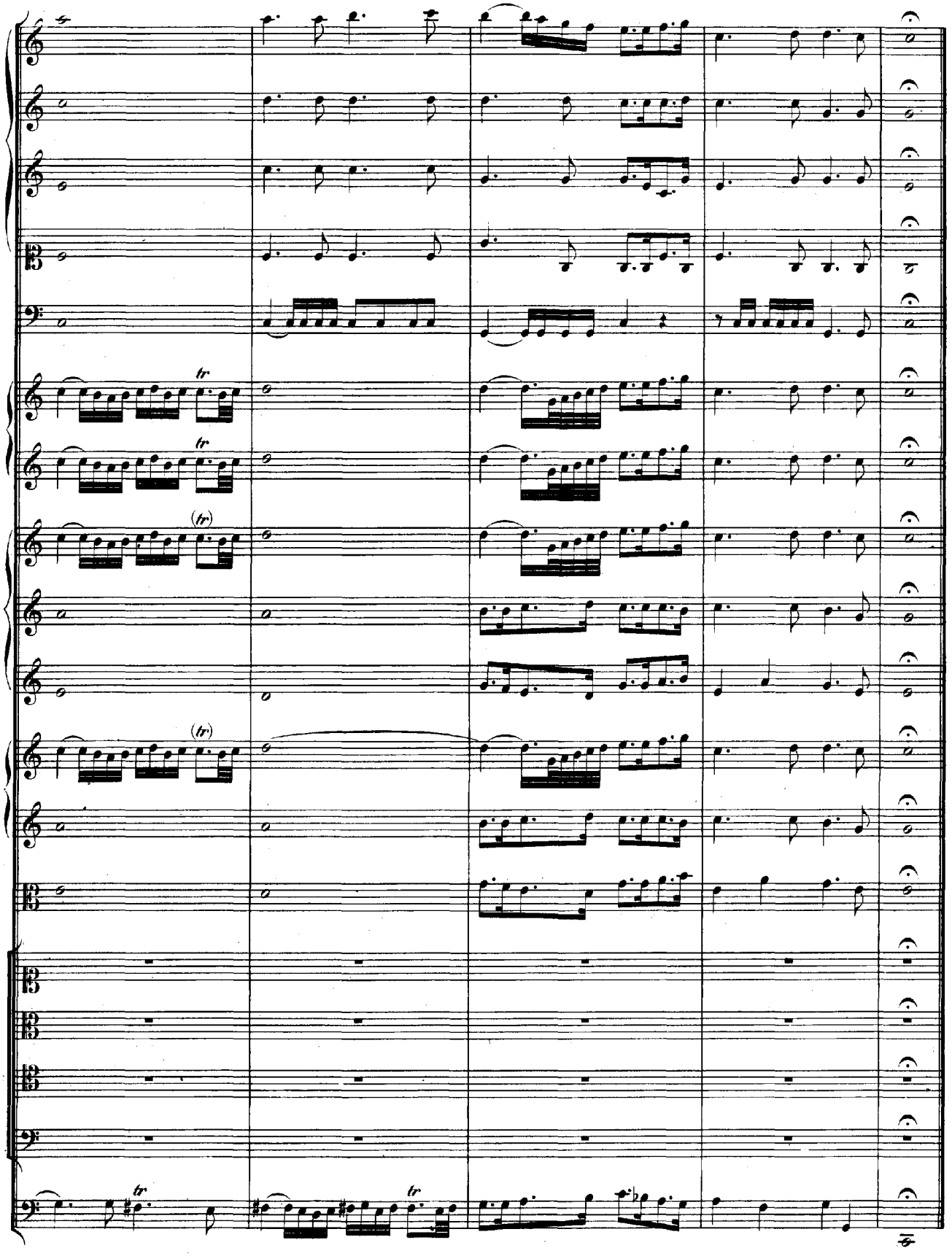

dei_ne Kin_der drin_nen, er schaf_fet dei_nen Grenzen Frie_ den.
dei_ne Kin_der drin_nen, er schaf_fet dei_nen Grenzen Frie_den.
dei_ne Kin_der drin_nen, er schaf_fet dei_nen Grenzen Frie_den.
dei_ne Kin_der drin_nen, er schaf_fet dei_nen Grenzen Frie_ den.


Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - be, Zi - on, dei - nen Gott, lo - be,
Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - be, Zi - on, dei - nen Gott, lo - be,
Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - be, Zi - - - on, dei - -
Prei - se, Je - ru - sa - lem, den Herrn, lo - be, Zi - - - on, dei - -

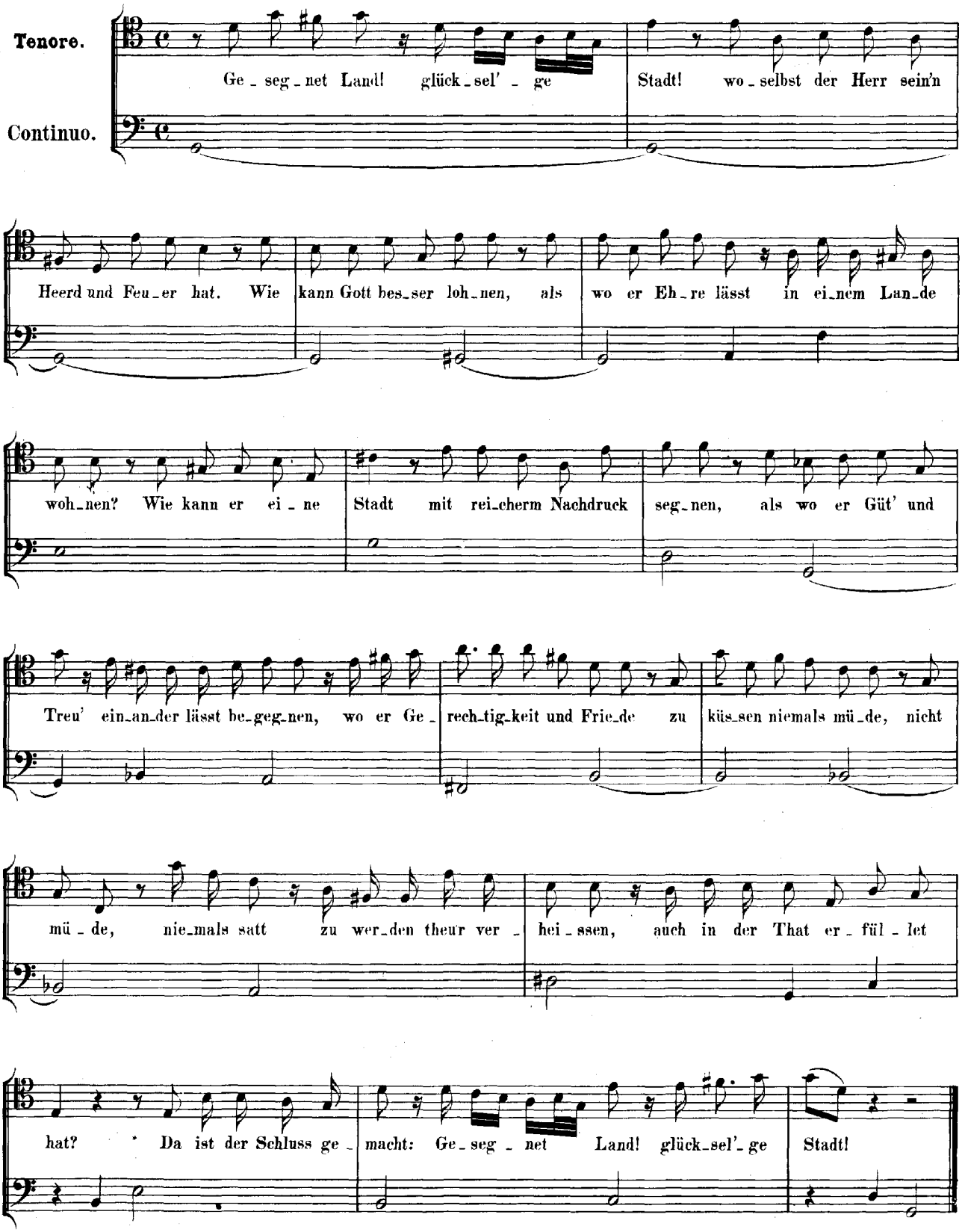

Zi - on, lo - be, Zi - on, dei - nen Gott!
Zi - on, dei - nen Gott, lo - be, Zion, dei - nen Gott!
- - nen Gott, lo - be, Zi - on, dei - nen Gott!
- - nen Gott, lo - be, Zi - on, dei - nen Gott!


tr.
tr.
tr.
tr.




tr
tr
(tr)
(tr)
tr
tr

RECITATIV.


Tenore.
Continuo.
Ge - seg - net Land! glück - sel' - ge Stadt! wo - selbst der Herr sein'n
Heerd und Feu - er hat. Wie kann Gott bes - ser loh - nen, als wo er Eh - re lässt in ei - nem Lan - de
woh - nen? Wie kann er ei - ne Stadt mit rei - cherm Nachdruck seg - nen, als wo er Güt' und
Treu' ein - an - der lässt be - geg - nen, wo er Ge - rech - tig - keit und Frie - de zu küs - sen niemals mü - de, nicht
mü - de, nie - mals satt zu wer - den theur ver - hei - ssen, auch in der That er - fül - let
hat? Da ist der Schluss ge - macht: Ge - seg - net Land! glück - sel' - ge Stadt!

ARIE.

Oboe da caccia I.

Oboe da caccia II.

Tenore.

Continuo.

Wohl

dir, wohl dir, du Volk der Lin - den, wohl dir, du hast es gut! Wohl dir, du Volk der

Lin - den, wohl dir, du hast es gut!

Wie viel an Gottes Se - - - - - - - gen und sei-ner Huld ge-le - gen, die

ü - ber-schwenglich thut, kannst du an dir be-fin - den, an dir be-fin - den.

Wohl dir, wohl dir, du Volk der Lin - den, wohl dir, wohl dir, du Volk der Lin - den, wohl

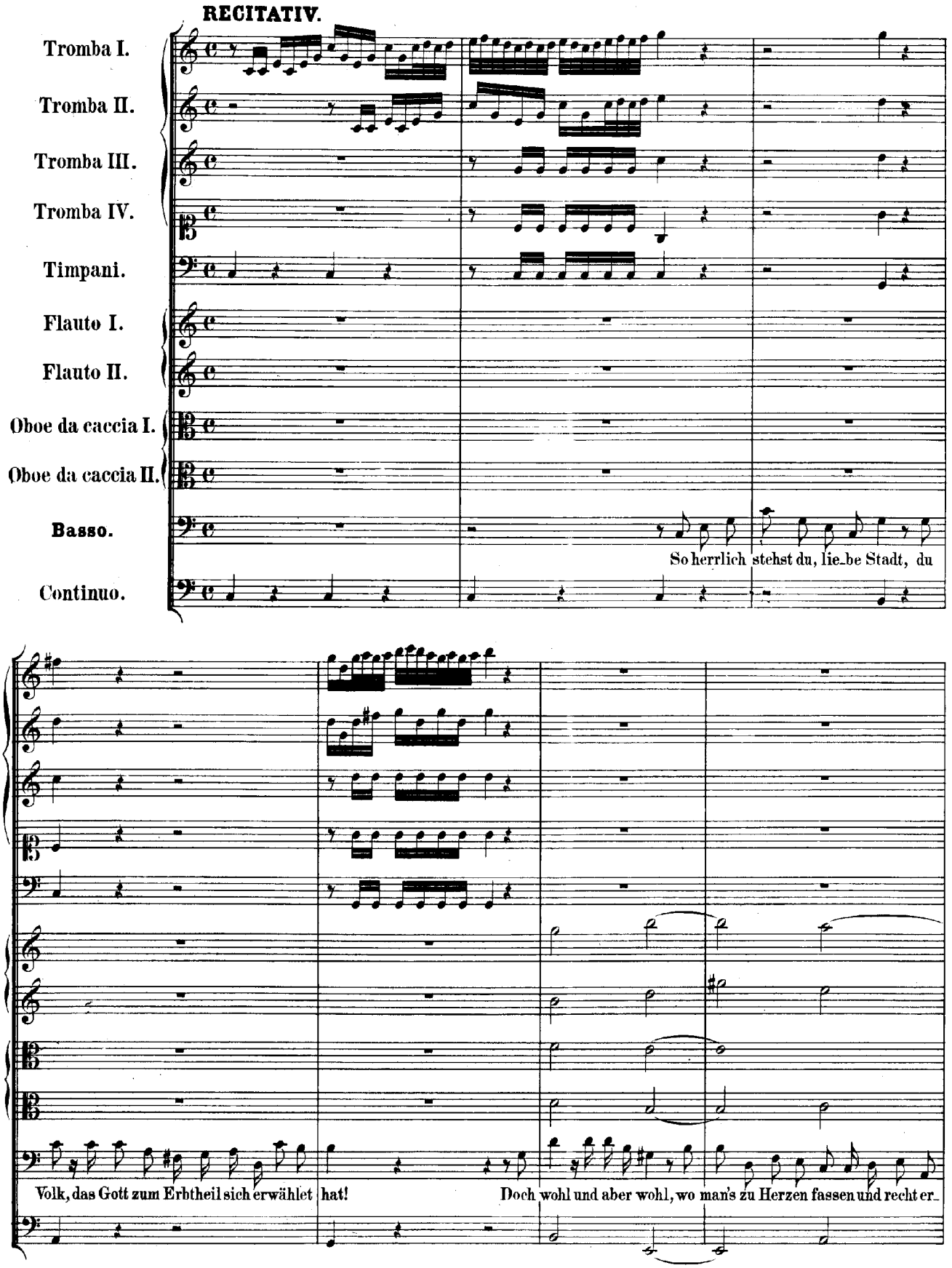
dir, du hast es gut! Wohl dir, du Volk der Lin - den, wohl dir, du hast es gut!

Wie viel an Gottes Se - - - - - - - - - - - gen und sei - ner Huld ge - le - gen, die ü - ber - schwenglich

thut, kannst du an dir befin - den. Wohl dir, du Volk

der Lin - den, wohl dir, du Volk der Lin - den, wohl dir, wohl dir, du hast es

gut!

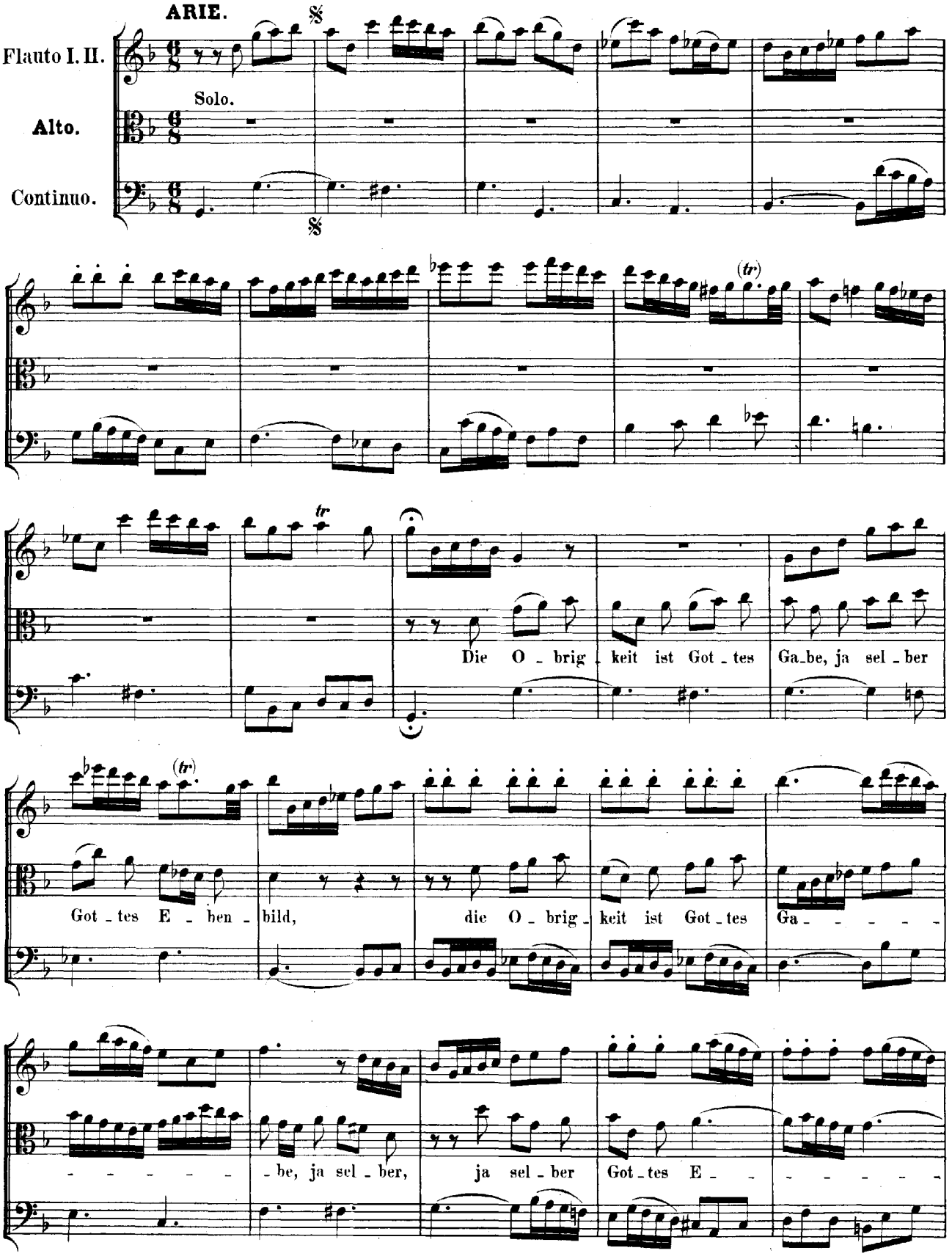

RECITATIV.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Tromba IV.
Timpani.
Flauto I.
Flauto II.
Oboe da caccia I.
Oboe da caccia II.
Basso.
Continuo.
So herrlich stehst du, lie_be Stadt, du
Volk, das Gott zum Erbtheil sich erwählet hat!
Doch wohl und aber wohl, wo man's zu Herzen fassen und recht er_

ken_nen will, durch wen der Herr den Segen wachsen lassen! Ja, was bedarf es viel! Das Zeugniss ist schon

da: Herz und Gewissen wird uns ü_ber_zeugen, dass, was wir Gutes bei uns seh'n, nächst Gott, durch kluge O_brigkeit und

durch ihr wei_ses Re_gi_ment ge_schehn. Drum sei, ge_lieb_tes Volk, zu treuem Dank be_reit! Sonst

würden auch davon nicht deine Mauern schweigen.


ARIE.
Flauto I. II.
Solo.
Alto.
Continuo.
Die O - brig - keit ist Got - tes Ga-be, ja sel - ber
Got - tes E - ben - bild, die O - brig - keit ist Got - tes Ga - - - - -
- - - - - - be, ja sel - ber, ja sel - ber Got - tes E - - - - - -

- - - - ben - - bild, ja sel - ber Got - - tes E - ben - bild, sel - ber Got - tes E - ben -

bild. Wer ih - re Macht nicht will er -

messen, wer ih - re Macht nicht will er - - messen, der muss auch

Got - tes gar ver - gessen, der muss auch Got - tes gar ver - gessen: wie wür - de

sonst sein Wort er - füllt?

wie wür_de sonst sein Wort er_ _füllt? Die O_brig_keit ist Got_tes

Ga_be, ja sel_ber Got_tes E_ben_bild, ja sel_ber Got_tes E_ben_bild.

Dal Segno.

RECITATIV.

Soprano.

Continuo.

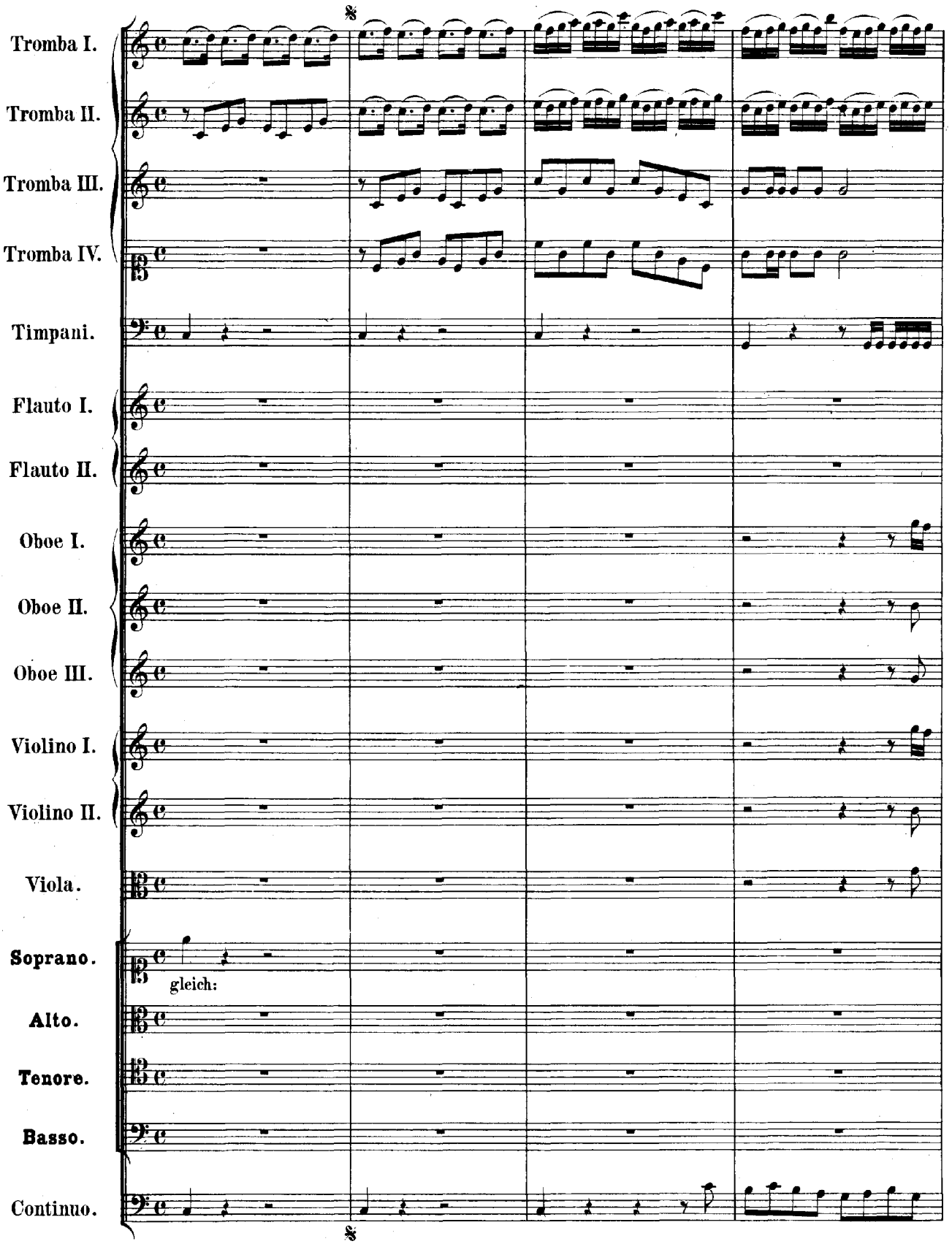
Nun! nun, wir er_ken_nen es und brin_gen dir, o höch_ster Gott, ein O_pfer

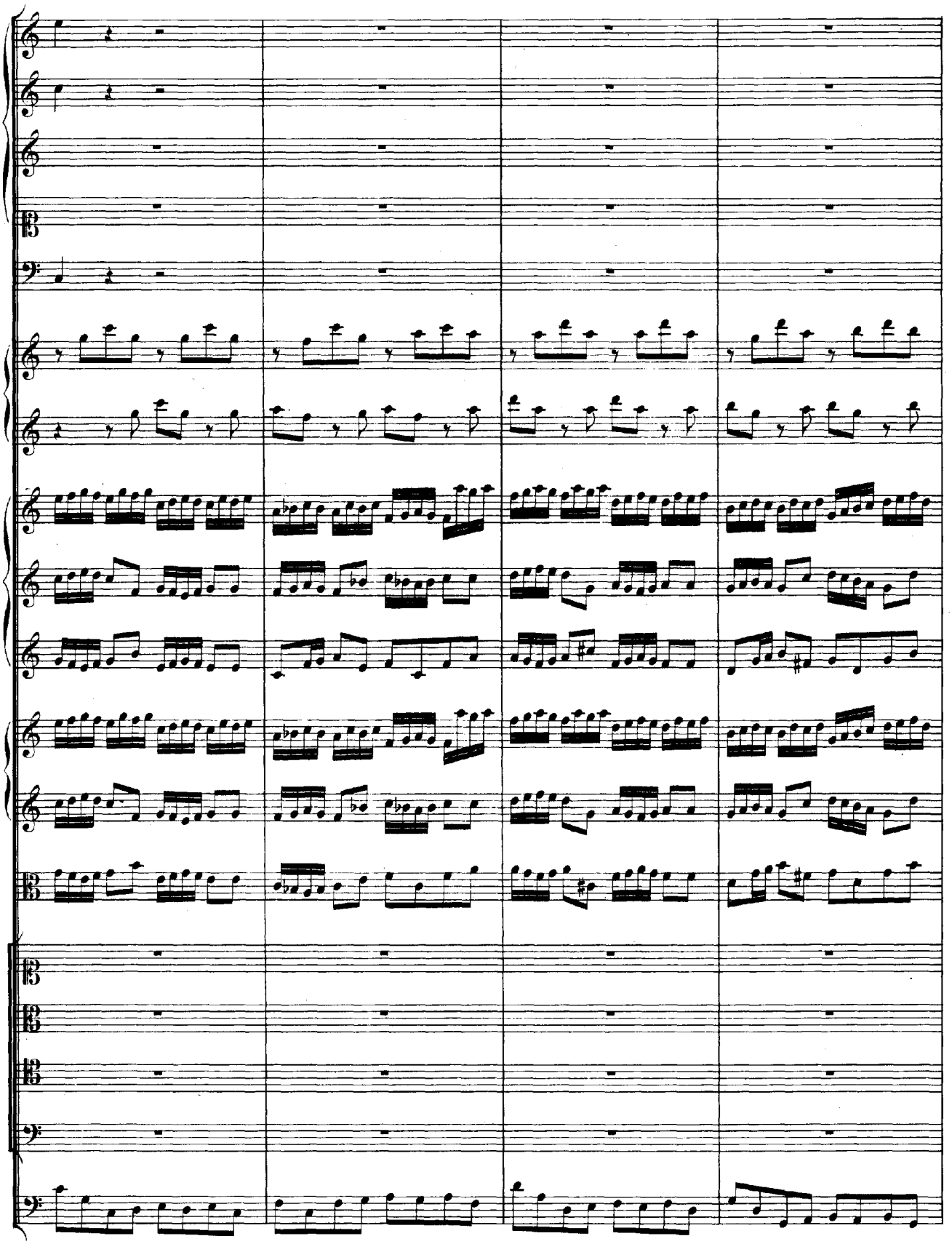
unsers Danks da_für. Zu_mal, nachdem der heut'_ge Tag, der Tag, den uns der Herr ge_

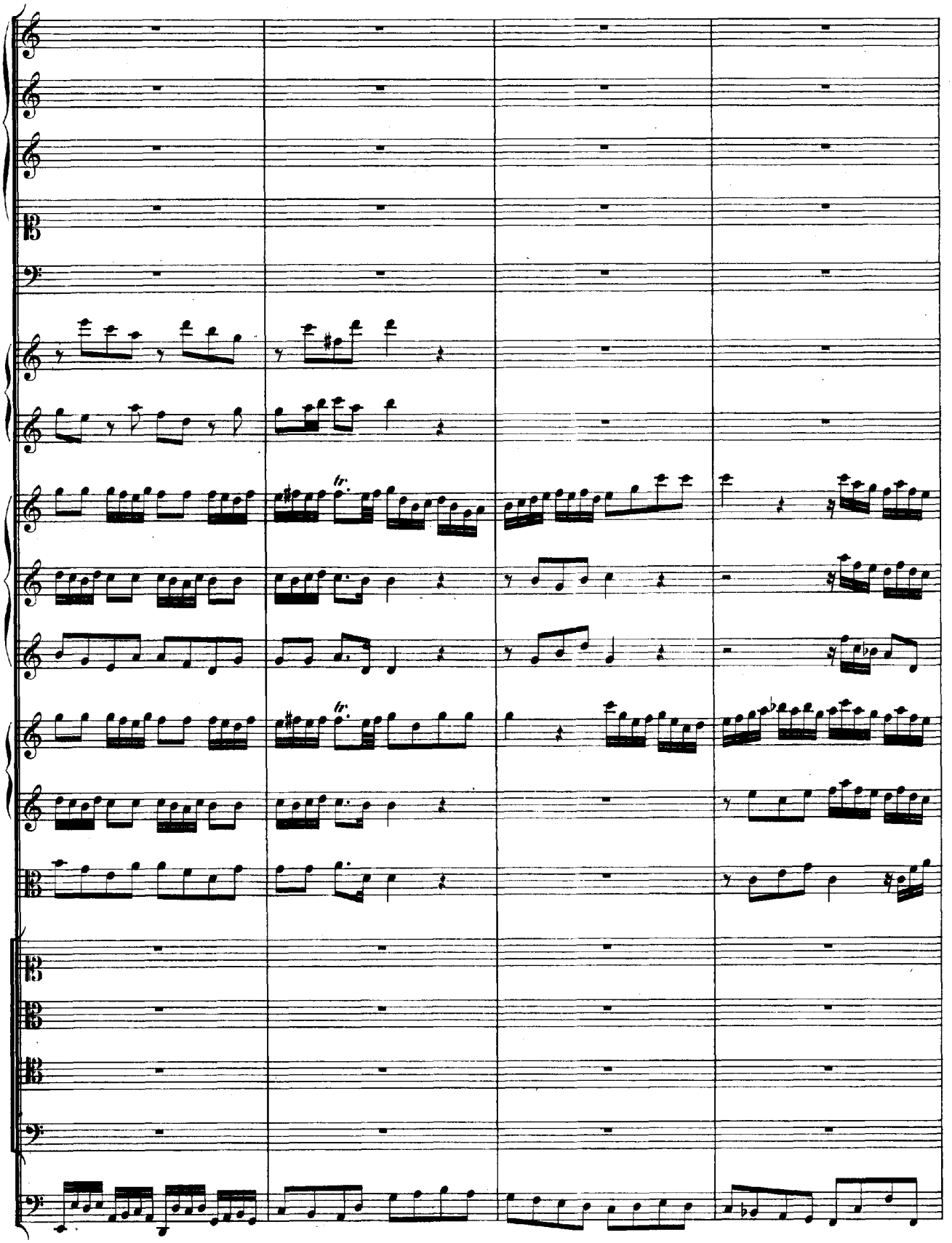
macht, euch, theu_re Vä_ter, theils von eu_rer Last ent_bun_den, theils auch auf euch schlaf_lo_se Sor_gen_

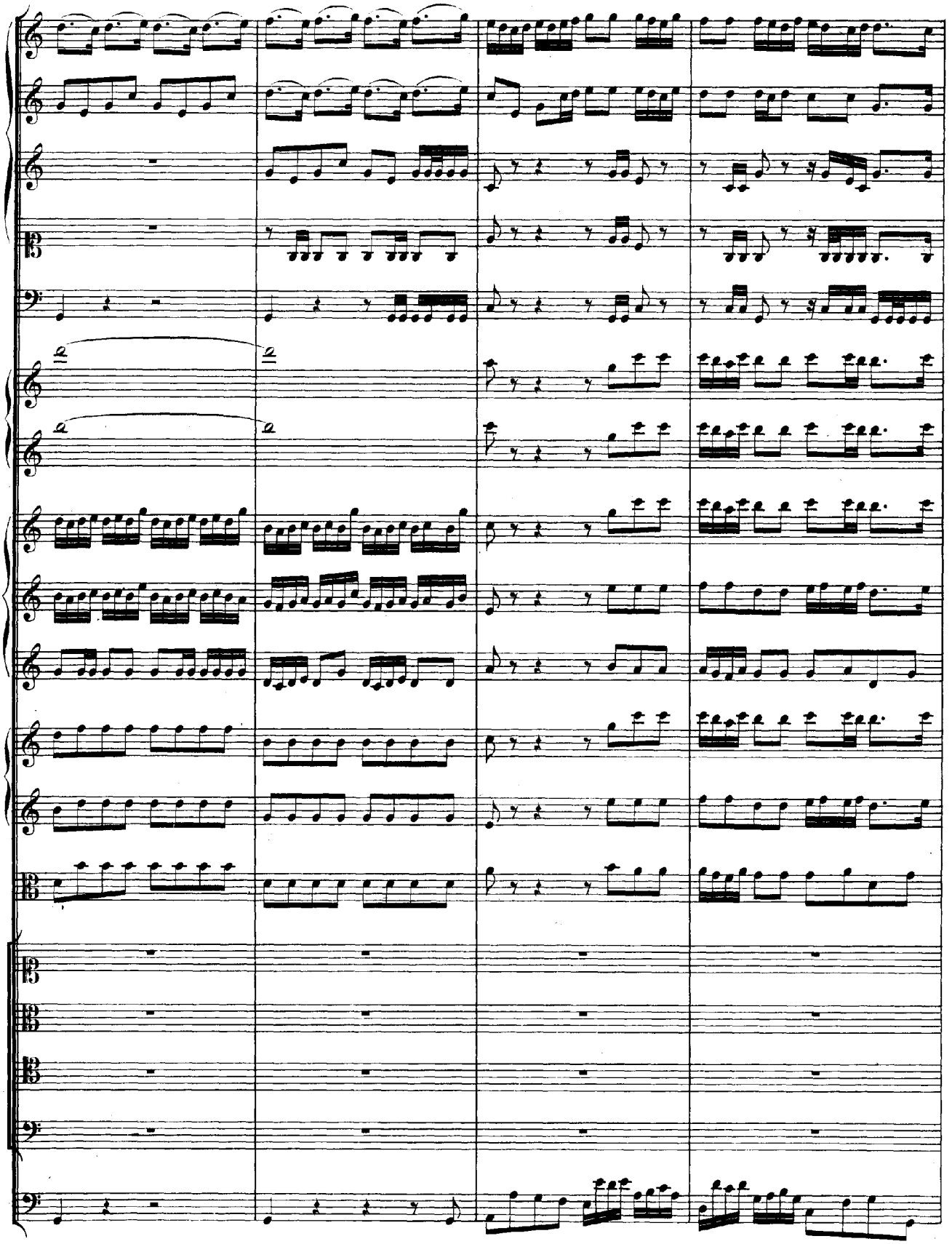
stun_den bei ei_ner neu_en Wahl ge_bracht, so seufzt ein treu_es Volk mit Herz und Mund zu_

(attacca)


Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Tromba IV.
Timpani.
Flauto I.
Flauto II.
Oboe I.
Oboe II.
Oboe III.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
gleich:
Alto.
Tenore.
Basso.
Continuo.




tr.
tr.



Der Herr hat Gut's an

Der Herr hat Gut's an uns ge_than, dess sind wir al_le

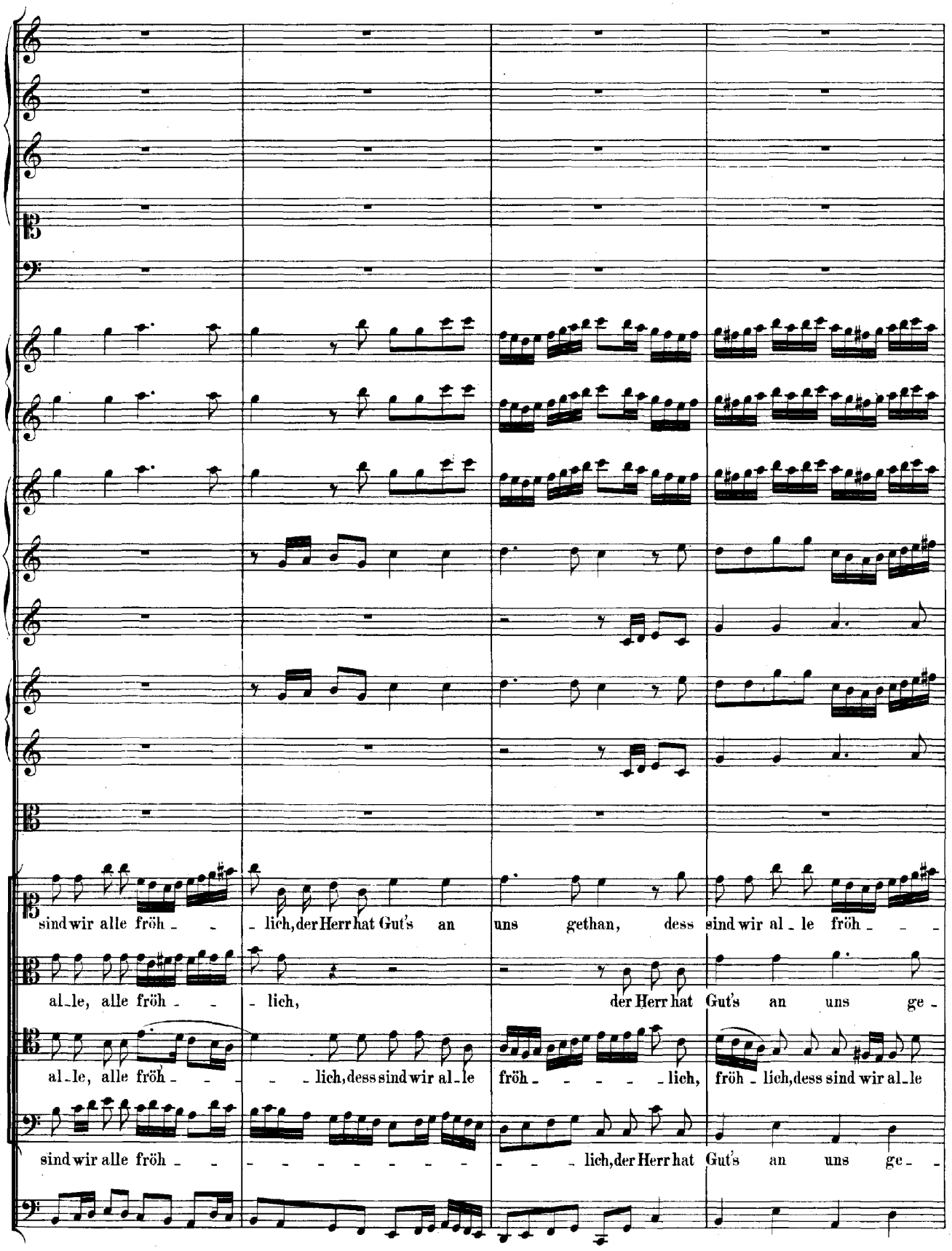
Der Herr hat Gut's an uns ge_than, dess sind wir al_le fröh_ _ _ _ _lich, dess sind wir al_le

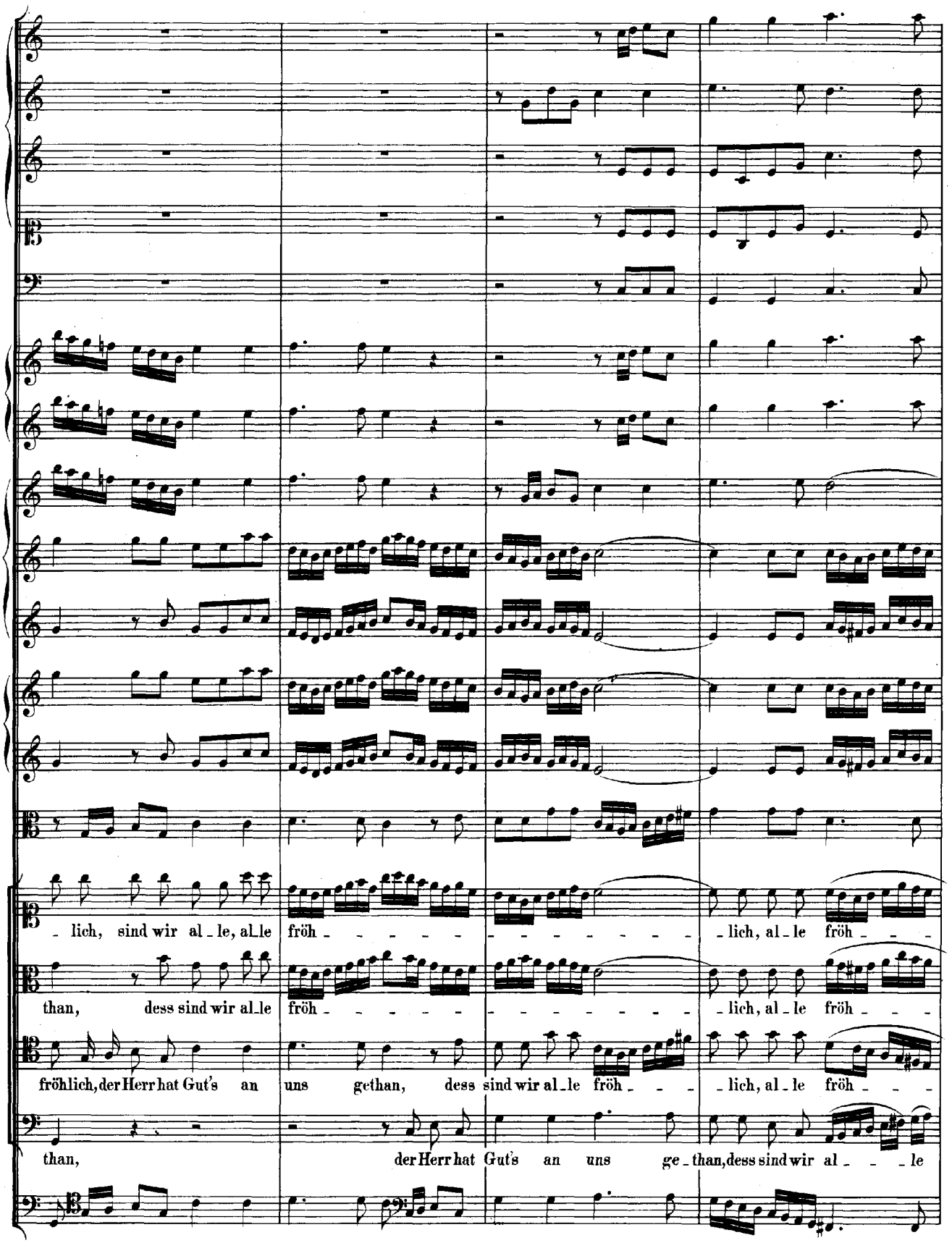
Der Herr hat Gut's an uns ge_than, dess sind wir al_le fröh_ _ _ _lich, dess

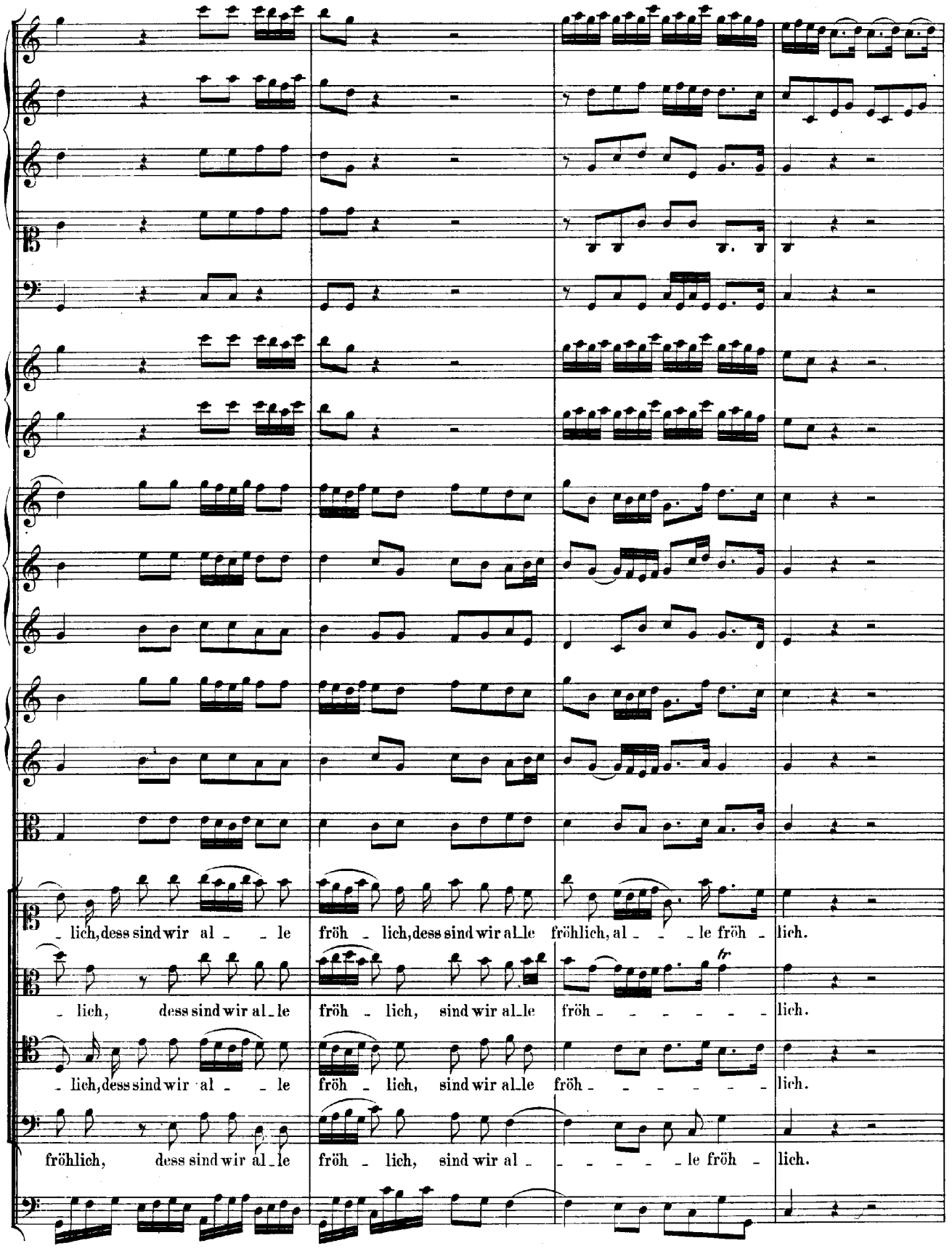
uns ge_than, dess sind wir al_le fröh_ _ _ _lich, dess sind wir al_le fröh_ _ _ _lich, sind wir

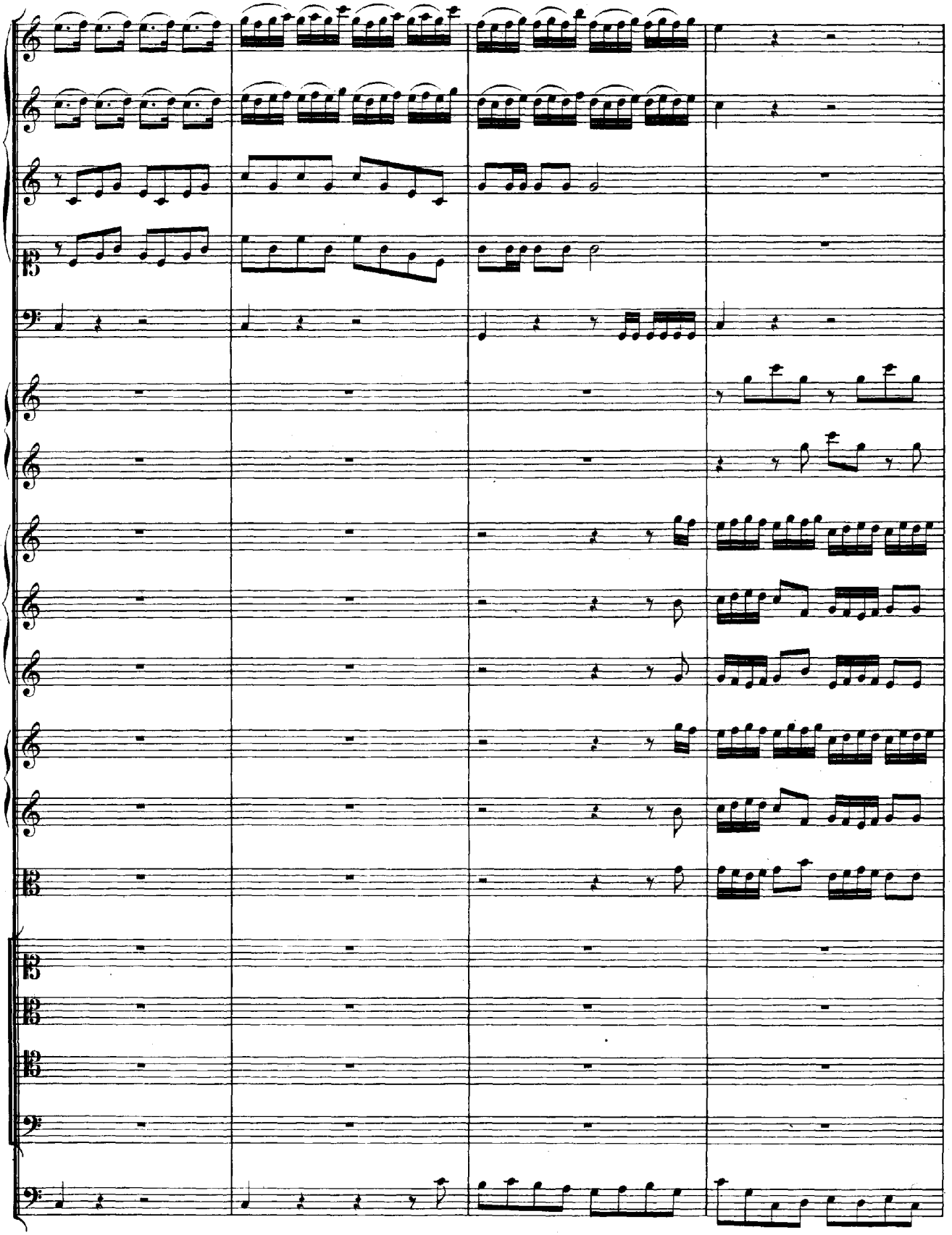
fröh_ _ _ _lich, dess sind wir al_le fröh_ _ _ _lich, der Herr hat Gut's an uns gethan, dess sind wir

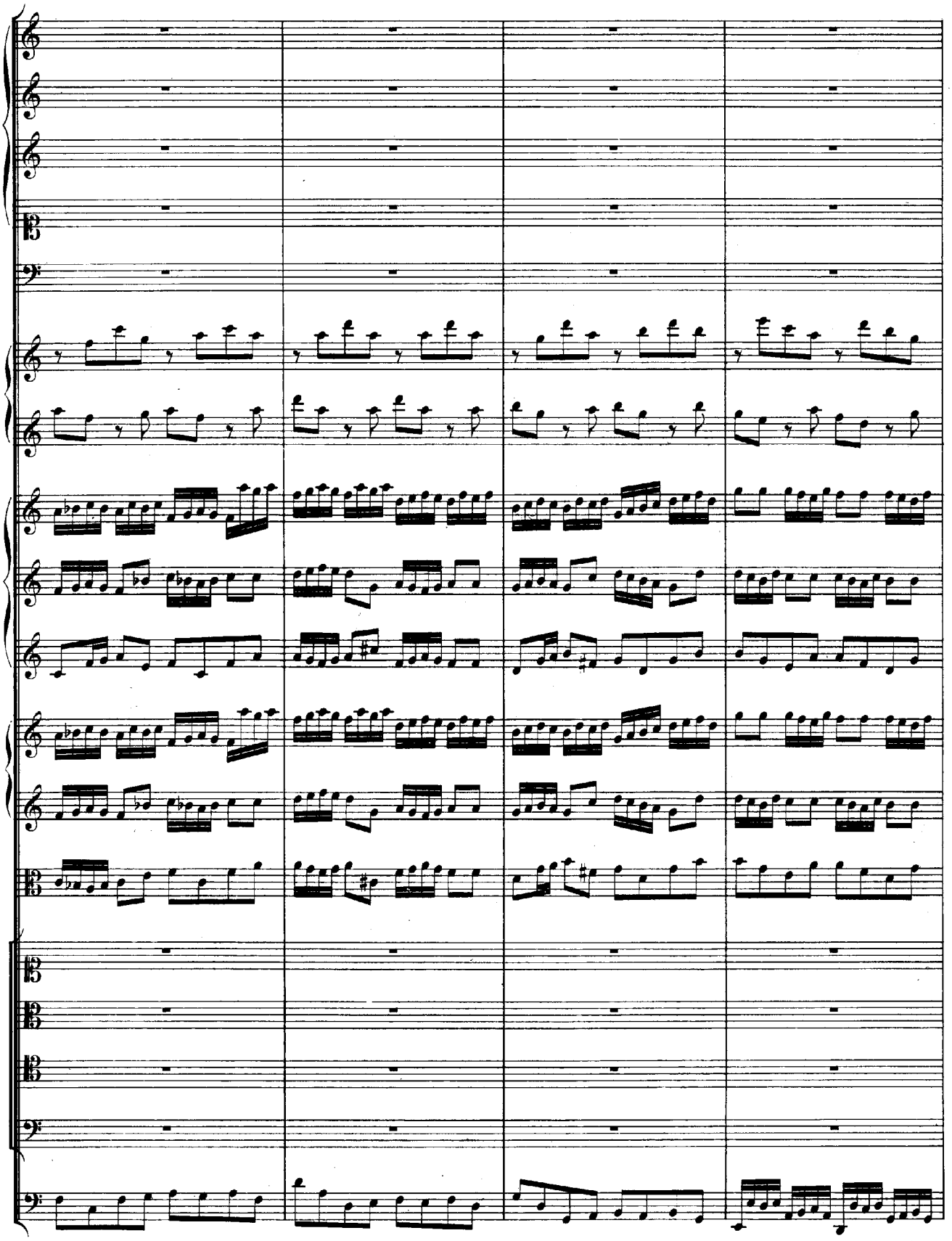
fröh_ _ _ _lich, dess sind wir al_ _le fröh_ _ _ _lich, der Herr hat Gut's an uns gethan, dess

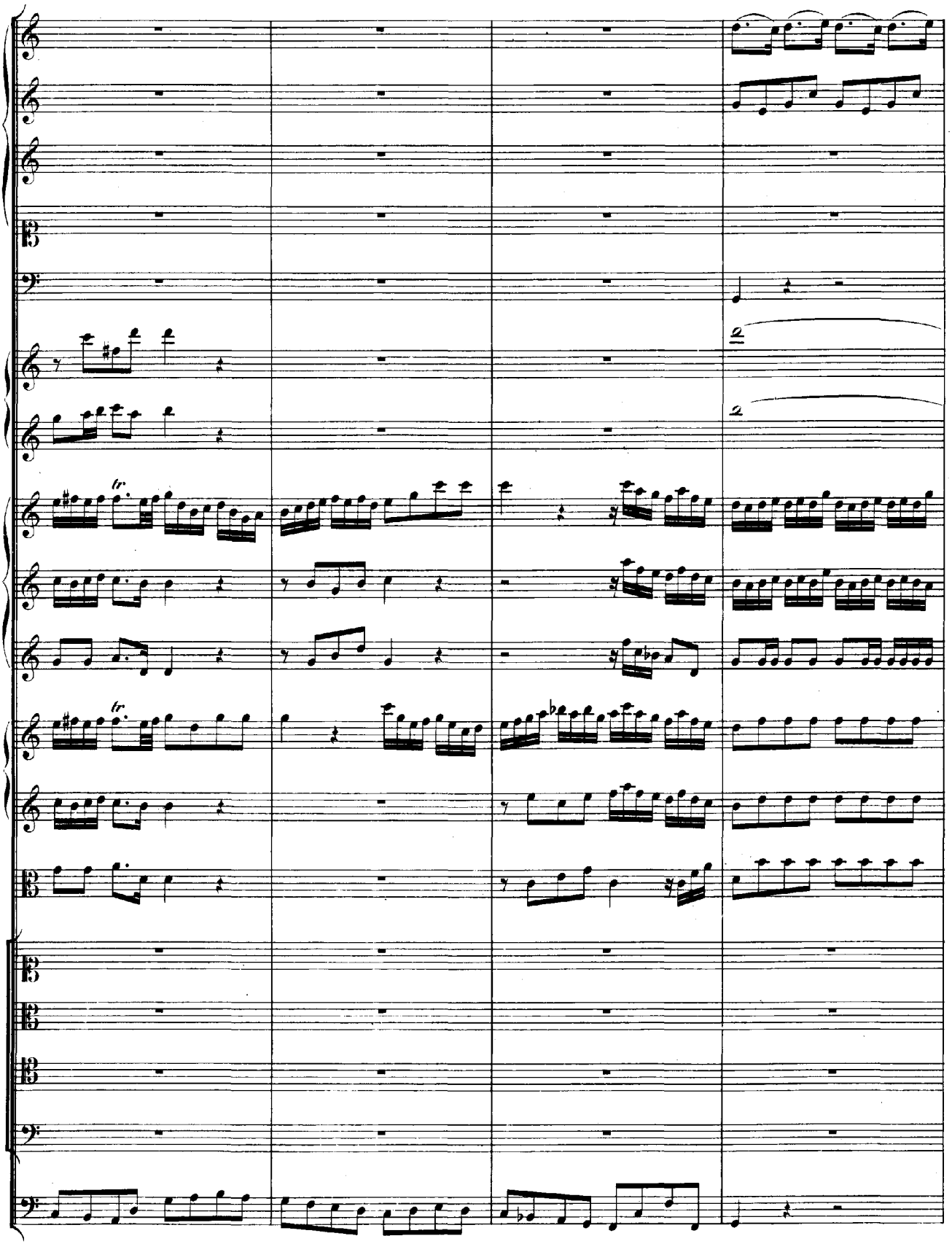

sind wir alle fröh - - lich, der Herr hat Gut's an uns gethan, dess sind wir al - le fröh - - -
al - le, alle fröh - - lich, der Herr hat Gut's an uns ge -
al - le, alle fröh - - - lich, dess sind wir al - le fröh - - - - lich, fröh - lich, dess sind wir al - le
sind wir alle fröh - - - - - - - - - - lich, der Herr hat Gut's an uns ge - -

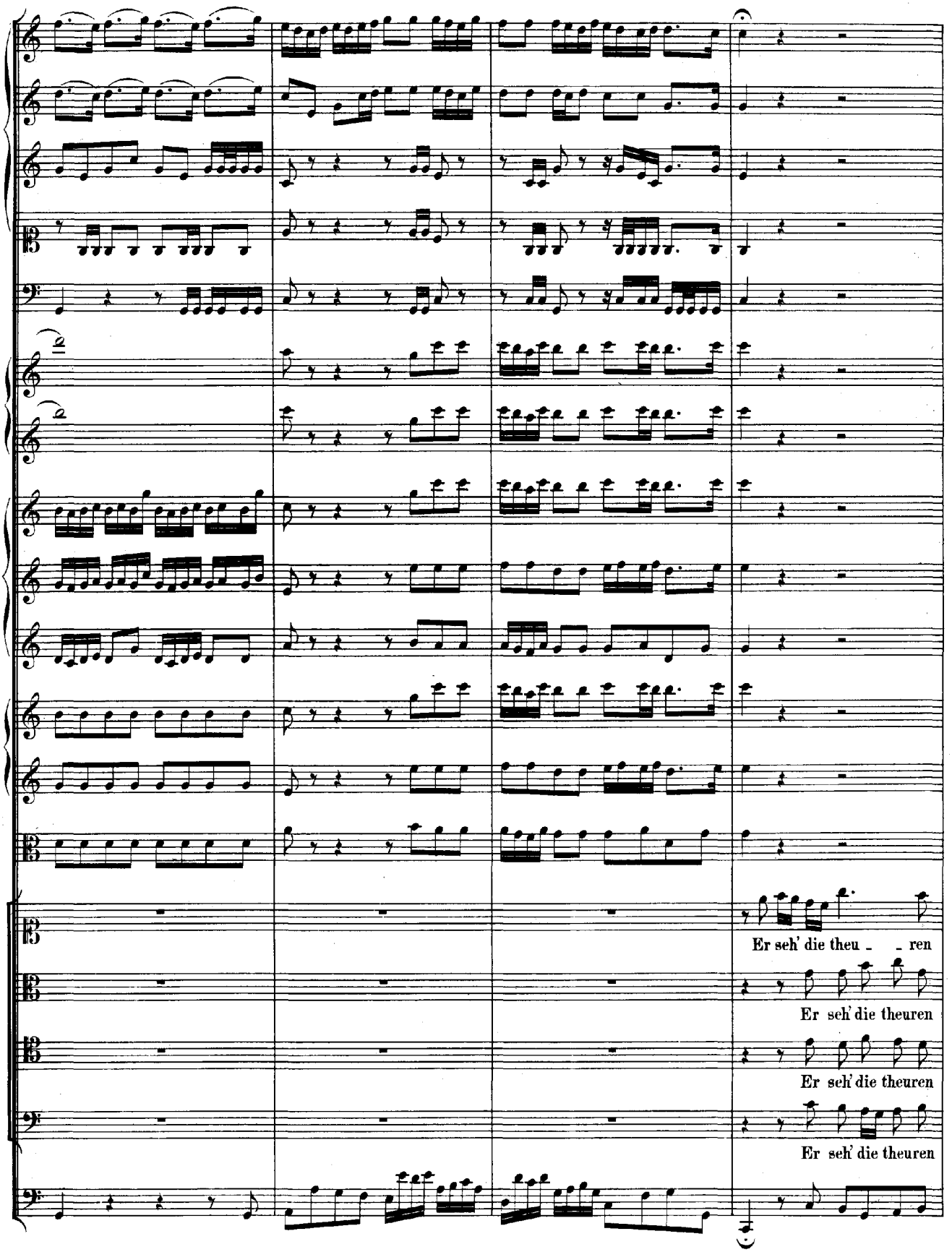

lich, sind wir al_le, al_le fröh_ _ _ _

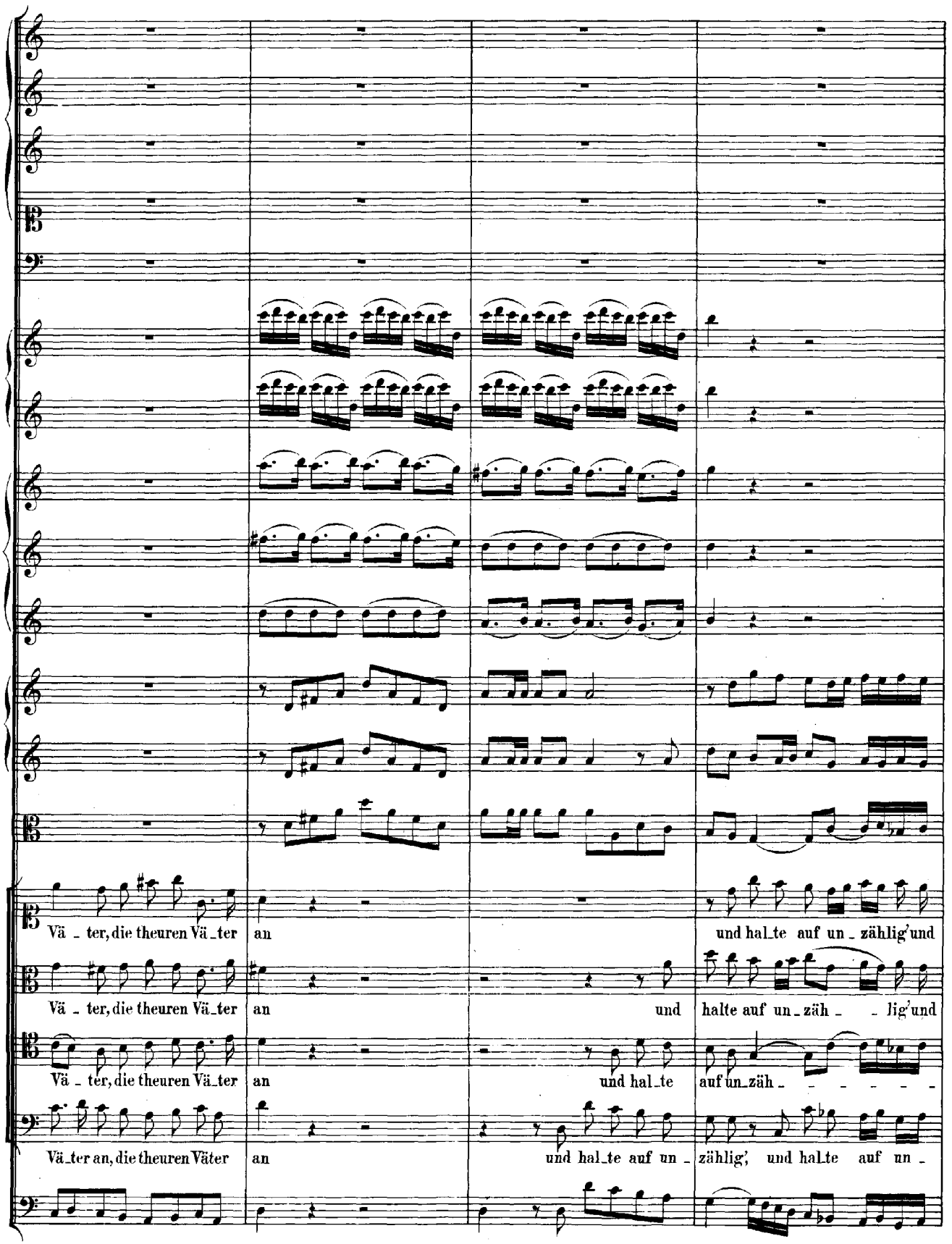

lich, dess sind wir al - le fröh - lich, dess sind wir al_le fröhlich, al - le fröh - lich.
lich, dess sind wir al_le fröh - lich, sind wir al_le fröh - lich.
lich, dess sind wir al - le fröh - lich, sind wir al_le fröh - lich.
fröhlich, dess sind wir al_le fröh - lich, sind wir al - le fröh - lich.

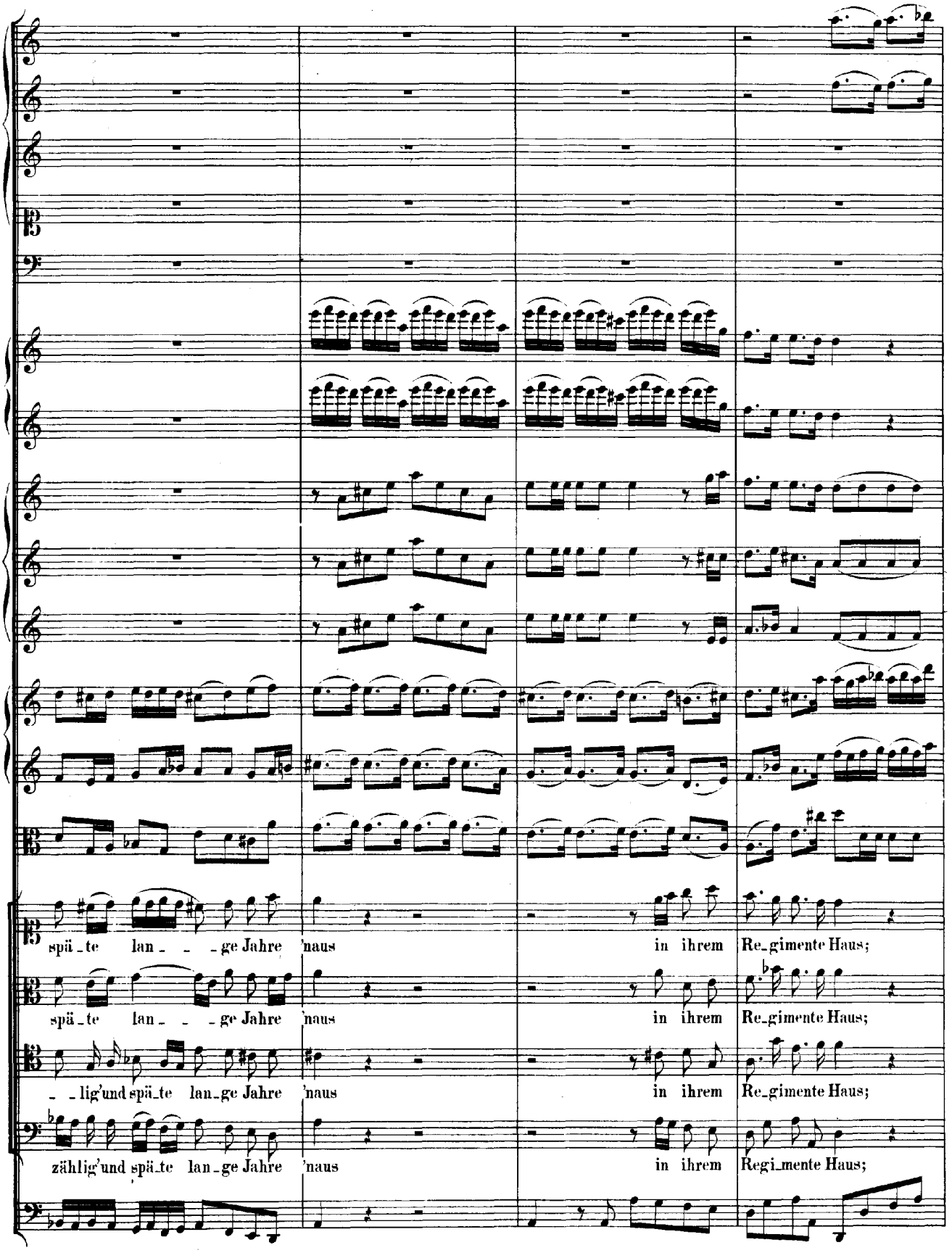


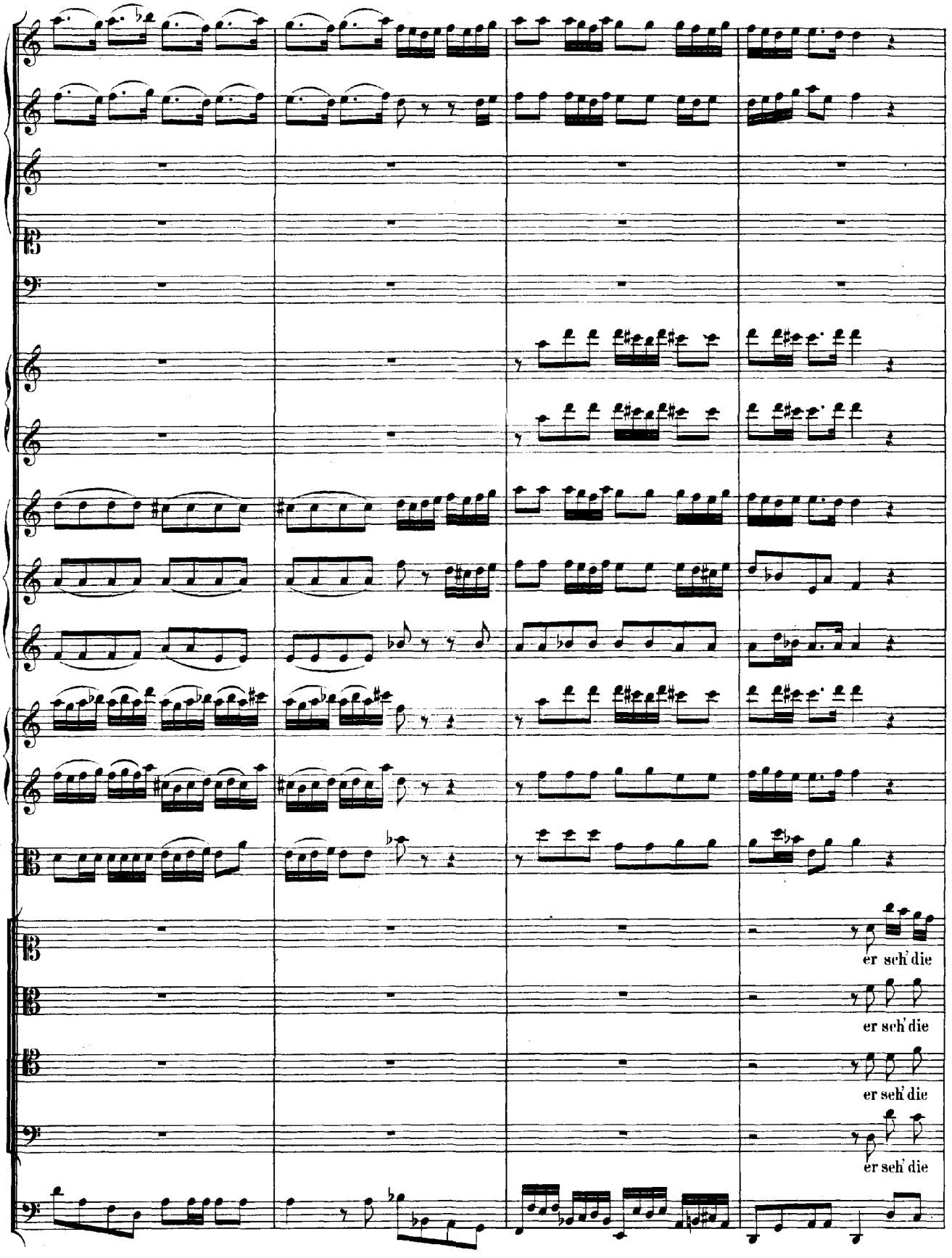



tr.
tr.


Er seh' die theu - - ren
Er seh' die theuren
Er seh' die theuren
Er seh' die theuren


Vä - ter, die theuren Vä - ter an und hal - te auf un - zählig' und
Vä - ter, die theuren Vä - ter an und halte auf un - zäh - - lig' und
Vä - ter, die theuren Vä - ter an und hal - te auf un - zäh - - - - - -
Vä - ter an, die theuren Väter an und hal - te auf un - zählig, und hal - te auf un -


spä_te lan_ _ _ge Jahre 'naus in ihrem Re_gimente Haus;
spä_te lan_ _ _ge Jahre 'naus in ihrem Re_gimente Haus;
_ _lig'und spä_te lan_ge Jahre 'naus in ihrem Re_gimente Haus;
zählig'und spä_te lan_ge Jahre 'naus in ihrem Regi_mente Haus;

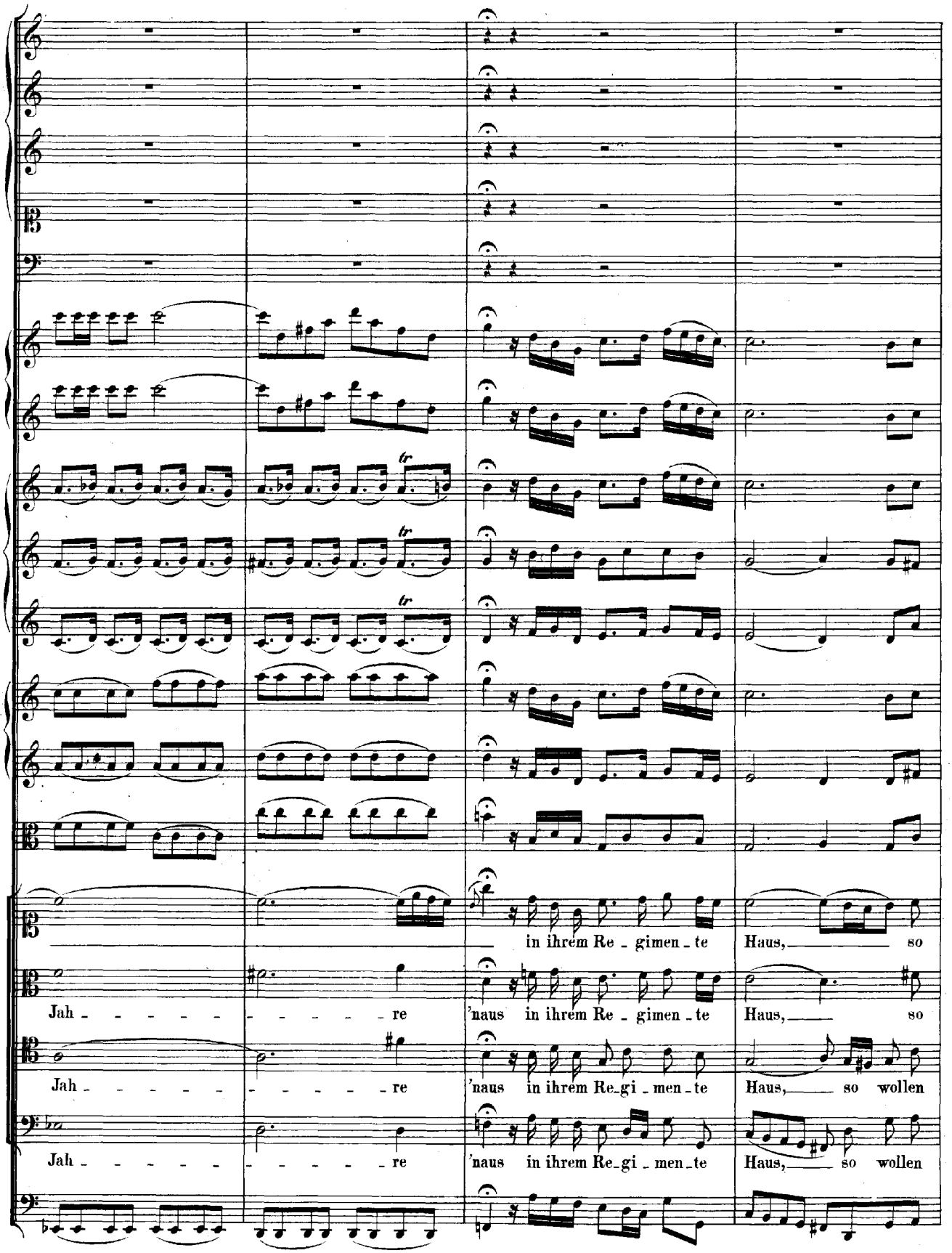

er seh' die
er seh' die
er seh' die
er seh' die

theuren Vä - ter an und hal-te auf un-zäh-lig' und spä-te lan-ge Jah - - re 'naus

theuren Vä - ter an und hal-te auf un-zäh-lig' und spä-te lan-ge Jah - - re 'naus, lange

theuren Vä - ter an und hal-te auf un-zäh-lig' und spä-te lan-ge Jah - - re 'naus, lange

theuren Vä - ter an und hal - te auf un - - zäh - lig' und spä - te lan - - - - ge


in ihrem Re - gimen - te Haus, so
Jah - - - - - - - - - - re 'naus in ihrem Re - gimen - te Haus, so
Jah - - - - - - - - - - re 'naus in ihrem Re - gi - men - te Haus, so wollen
Jah - - - - - - - - - - re 'naus in ihrem Re - gi - men - te Haus, so wollen

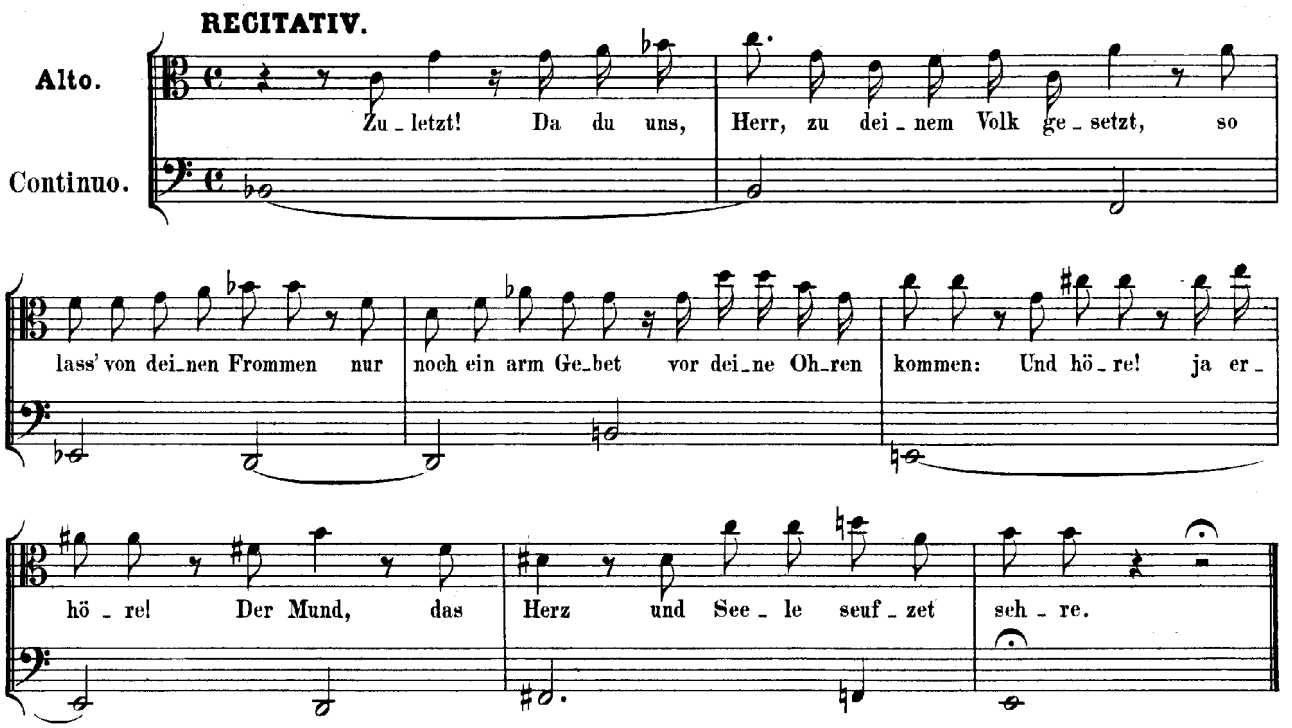
wollen wir ihn prei - - - - - - - sen, so wollen wir ihn prei - sen.

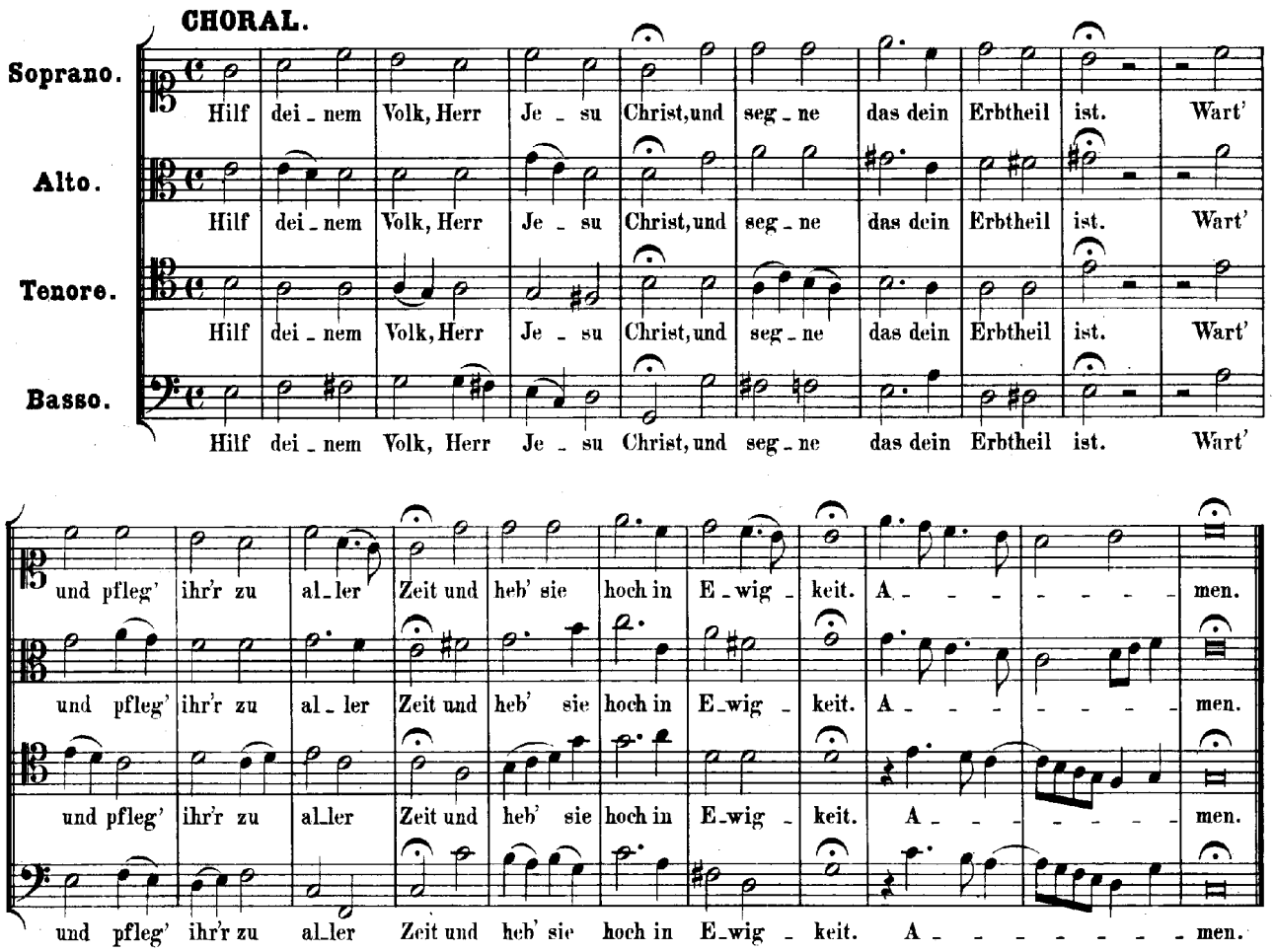
wollen wir ihn prei - - - - - - - - sen, so wollen wir ihn prei - sen.

wir ihn prei - - - - - - - sen, so wollen wir ihn prei - sen.

wir ihn prei - - - - - - - - sen, so wollen wir ihn prei - sen.

Dal Segno.


RECITATIV.
Alto.
Continuo.
Zu_letzt! Da du uns, Herr, zu dei_nem Volk ge_setzt, so
lass' von dei_nen Frommen nur noch ein arm Ge_bet vor dei_ne Oh_ren kommen: Und hö_re! ja er_
hö_re! Der Mund, das Herz und See_le seuf_zet seh_re.


CHORAL.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Hilf dei_nem Volk, Herr Je_su Christ, und seg_ne das dein Erbtheil ist. Wart'
und pfleg' ihr'r zu al_ler Zeit und heb' sie hoch in E_wig_keit. A_ _ _ _ _ _ men.